



KÖNIGSBACH-STEIN  
ENZKREIS

# MITTEILUNGSBLATT

Ausgabe 30 · 27. Juli 2023



Wir wünschen allen Lesern eine schöne  
**Sommerzeit**

Diese Ausgabe erscheint auch online  
[www.koenigsbach-stein.de](http://www.koenigsbach-stein.de)



Ihr Bürgermeister Heiko Genthner  
mit Gemeinderat und Gemeindeverwaltung

Bilder vom Kreisell  
am Plötzer

AMTSBLATT  
DER GEMEINDE  
KÖNIGSBACH-  
STEIN



## Sommerferienprogramm 2023

In wenigen Wochen ist es so weit, das Sommerferienprogramm 2023 startet. Ihr habt jetzt noch die Chance, die letzten Plätze für das Sommerferienprogramm zu buchen.

Die aktuellen Restplätze könnt ihr über die Homepage:  
<https://koenigsbach-stein.ferienprogramm-online.de/> einsehen.

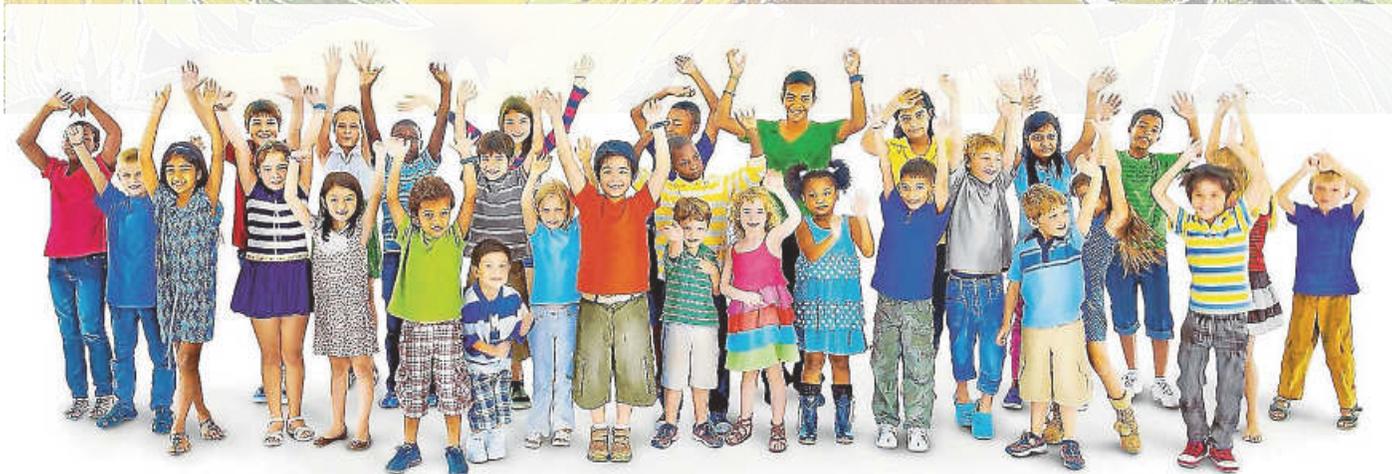
Also, melde dich schnell an und mach mit.

Das Jugend- und Kinderbüro und die AGENDA 21 freut sich mit allen Kindern, Akteuren und Helfern auf ein spannendes, abwechslungsreiches und fröhliches Kinderferienprogramm 2023!

**Ihr Ansprechpartner für alle Fragen rund um das Ferienprogramm ist Tobias Schindler (Kontakt: [schindler@koenigsbach-stein.de](mailto:schindler@koenigsbach-stein.de), Tel. 07232-3008 123).**

Möchten Sie auch als Verein, Organisation oder Privatperson einen Programmpunkt anbieten, so wenden Sie sich bitte an Herrn Schindler.

Wir sind auch immer auf der Suche nach ehrenamtlichen Begleitern oder Spenden.



## Spende für das Sommerferienprogramm

■ Die letzten vier Ferienwochen bieten Vielfalt  
Die Gemeinde Königsbach-Stein stellt dieses Jahr wieder gemeinsam mit örtlichen Vereinen und Institutionen insgesamt dreiundvierzig Programmpunkte für das vierwöchige Sommerferienprogramm auf die Beine. Die VR Bank Enz plus unterstützt dieses größtenteils ehrenamtliche Engagement mit insgesamt 500 Euro.

Seit zwanzig Jahren ermöglicht es die Gemeinde Königsbach-Stein Kindern beider Ortsteile, die Sommerferien mit viel Spaß Zuhause zu verbringen. Aufgrund des hohen Engagements der Vereine, Firmen und Organisationen ist das Ferienprogramm eine ganze Woche verlängert worden. So können wir statt drei Wochen, vier Wochen an Unterhaltung und interessante Punkte bieten.

„Mit unserem Sommerferienprogramm möchten wir den Kindern von Königsbach-Stein Freude und strahlende Gesichter vermitteln“, erklärt Bürgermeister Heiko Genthner. Herr Torsten Uhrig, Teilmarktleiter, von der Volksbank pur eG der mit einer Spende von 500 Euro, das Engagement der Gemeinde jedes Jahr fördert, war erfreut auch dieses Jahr wieder die Gemeinde Königsbach-Stein unterstützen zu können.

Bis Ende Mai konnten sich Vereine und Institutionen bei Gemeindemitarbeiter Tobias Schindler melden, um mit Programmpunkten und ehrenamtlichen Helfern wesentlich zum Gelingen des Ferienprogramms beizutragen. Vom 14. August bis 8. September finden nun insgesamt dreiundvierzig Aktionen und Programmpunkte statt. Seit Ende Juni können Eltern ihre Kinder für einen oder mehrere Termine anmelden. Noch sind nicht alle Angebote ausgebucht.

Am ersten Tag des Sommerferienprogramms veranstaltet der CVJM Stein eine Eröffnungsparty. Diesen Spielespaß des ersten Tages rundet die Hüpfburg der Volksbank pur eG ab, auf der sich die Teilnehmer so richtig austoben können.

Auch die anderen Veranstaltungen klingen vielversprechend. Mit dabei sind Kinoveranstaltungen, zahlreiche kreative Angebote und Programmpunkte zur Entdeckung der Natur. Tierfreunde kommen beim Besuch im Tierheim auf ihre Kosten, können mit dem Ranger den Wildpark erkunden oder lernen alles rund ums Pferd oder den Hund.

Sportlich geht es bei zwei Kanoutouren, beim Bogenschießen, beim Tennis, Kegeln und Golfen zu. Es gibt eine Nachtwanderung sowie viele Spielangebote und Olympiaden.

Alle Informationen rund um das Sommerferienprogramm erhalten Sie unter: <https://koenigsbach-stein.ferienprogramm-online.de/>.

Für Fragen wenden Sie sich bitte an: Tobias Schindler Telefon 07232-3008123 oder per E-Mail [schindler@koenigsbach-stein.de](mailto:schindler@koenigsbach-stein.de). ■



## Turnerbund und CVJM laden Kinder einen ganzen Nachmittag zum Ausprobieren ein

### ■ Turnhalle, öffne dich

Es wird gespielt und getobt, balanciert und gesprungen, geklettert und gerutscht: Der Spaß an der Bewegung und die Freude am gemeinsamen Sporttreiben stehen im Mittelpunkt, als der Königsbacher Turnerbund (TBK) in Kooperation mit dem CVJM Königsbach-Bilfingen einen ganzen Nachmittag lang seine vereinseigene Turnhalle öffnet. Mit großem Erfolg: Zahlreiche Kinder kommen zusammen mit ihren Eltern auf das Sportgelände „Plötzer“, um an verschiedenen Stationen auf eine spannende, kurzweilige und vor allem sportliche Entdeckungstour zu gehen. „Kinder haben einen natürlichen Bewegungsdrang“, sagt die TBK-Vorsitzende Sandra Purgar, die weiß, wie wichtig es ist, den Nachwuchs wegzubringen vom Bildschirm und vom Smartphone. „Kinder müssen sich auspowern“, sagt Purgar und erklärt, im Verein könnten sie ihre Fähigkeiten entdecken, beim Training immer weiter verbessern und dadurch ein gesundes Selbstwertgefühl gewinnen, das ihnen auch später sehr nützen werde. Hinzu komme die soziale Kompetenz, die in der Gruppe, in der Auseinandersetzung mit Gleichaltrigen, gefördert werde.

„Beim Sport geht es darum, Kinder stark zu machen“, sagt Purgar, die hofft, dass durch den Tag der offenen Turnhalle einige neue junge Mitglieder zum Turnerbund kommen. Im Jugendbereich ist der Verein dank engagierter Ehrenamtlicher äußerst aktiv: mit vielfältigen Angeboten von der Eltern-Kind-Gruppe bis zum Leistungsturnen. Zahlreiche Übungsleiter sind beim Tag der offenen Turnhalle vor Ort. Auf dem Sportgelände haben sie viele verschiedene Geräte aufgebaut, die die Kinder spielerisch entdecken können: unter anderem Ringe, Kästen, eine Rollrutsche, eine Bank, ein Pferd, einen Sprungtisch, ein Reck, einen Barren, ein Trampolin und einen kleinen Schwebebalken. Draußen gibt es eine mit Luft gefüllte Airtrack-Matte, eine Hüpfburg, Pedalos und Bälle zum Springen. An jeder Station steht ein fachkundiger Betreuer, der die Übungen zeigt und bei Bedarf weiterhilft. Die Kinder erhalten eine Laufkarte, auf die an jeder Station ein neuer Stempel gedrückt wird. Haben Sie alle absolviert, warten eine Urkunde und ein kleines Geschenk auf sie. Insgesamt sind rund 25 Helfer des Turnerbunds ehrenamtlich im Einsatz.

Es ist das erste Mal, dass der Verein mit dem CVJM Königsbach-Bilfingen kooperiert hat. „Ich denke, das ist eine Win-win-Situation für beide Vereine“, sagt Purgar, die sich bei einer positiven Besucher-Resonanz durchaus vorstellen könnte, den Tag der offenen Turnhalle künftig noch einmal anzubieten, dann vielleicht in einem etwas größeren Umfang. Auch beim CVJM Königsbach-Bilfingen ist man von dem Konzept voll überzeugt. „Das ist eine tolle Aktion, von der beide Vereine profitieren“, sagt Vorstandsmitglied Lukas Ewald, der zusammen mit einigen weiteren Helfern einen Crêpes-Stand betreibt und Kinderschminken anbietet. Ewald sagt, es gehe darum, Präsenz zu zeigen und sichtbar zu sein. Er findet es richtig und wichtig, dass Vereine kooperieren und betont: „Wenn man sich gegenseitig hilft, ist das wertvoll.“ Auch der CVJM hofft, durch die Aktion neuen Nachwuchs zu finden – egal, ob als Leiter oder als Teilnehmer für seine vielfältigen Angebote.



Beste Laune herrschte bei den Teilnehmern und Helfern des Königsbacher Turnerbunds um die Vorsitzende Sandra Purgar (Vierte von links). (rol)

## Zirkusprojekt an Königsbacher Johannes-Schoch-Schule kommt bei Kindern bestens an

### ■ Kleine Stars in der Manege

Egal, ob sie menschliche Pyramiden bauen, jonglieren, Teller auf Holzstecken drehen, Hula-Hoop-Reifen kreisen lassen, Lassos werfen, mit bunten Tüchern tanzen oder die Zuschauer als Clowns zum Lachen bringen: In der Manege wachsen die Schüler über sich hinaus, entdecken neue Fähigkeiten und Talente. Eine Woche lang hat ein großes, blaues Zelt auf dem Rasenplatz oberhalb der Königsbacher Johannes-Schoch-Schule gestanden. Es gehört zum Zirkus „Flip Flop“ und lädt die Kinder zum Ausprobieren, zur Zusammenarbeit in der Gruppe und zum Sammeln von Erfahrungen ein. Alle rund 190 Schüler von der ersten bis zur vierten Klasse nehmen an dem Projekt teil, das über das Landesprogramm „Lernen mit Rückenwind“ mitfinanziert wird. Eine ganze Woche lang studieren sie in kleinen Gruppen die Nummern ein, um sie anschließend in insgesamt drei Galavorstellungen ihren Eltern, Verwandten, Freunden und Mitschülern zu präsentieren.

„Die Kinder sind total heiß darauf, ihr Können zu zeigen“, sagt Rektorin Manuela Frank, die das Projekt für wichtig hält – auch und gerade vor dem Hintergrund, dass das Sozial-Emotionale während der Corona-Krise zu kurz gekommen ist. Für die Schüler sei es eine tolle Erfahrung, mit anderen klassenübergreifend zu kooperieren, sagt Frank und erklärt: In der Manege kämen immer wieder Talente zum Vorschein, von denen die Kinder gar nicht wussten, dass sie sie besitzen. „Bei den Aufführungen sieht man nur strahlende Gesichter: voll motiviert, glücklich und stolz auf das Geleistete.“ Frank betont, derartige Erfolgserlebnisse würden das Selbstwertgefühl der Kinder stärken. Es sei wichtig, ihnen eine Herausforderung zu geben, die sie in der zur Verfügung stehenden Zeit auch lösen können, erklärt Zirkus-Chef Daniel Spindler, der früher selbst Handstand-Akrobat war und in Königsbach mit vier Kollegen vor Ort ist. Er arbeitet gerne mit Schülern und weiß, wie wichtig derartige Projekte für sie nach der langen Corona-Zeit sind.

Immer wieder beobachtet Spindler, wie im Zirkus zwischen den Schülern eine Gemeinschaft entsteht, wie sie sich gegenseitig unterstützen, wie der Erstklässler mit seinen Fähigkeiten dem Viertklässler helfen kann. „Hier müssen alle zusammenarbeiten – auch die, die sich auf dem Schulhof sonst lieber aus dem Weg gehen.“ Fragt man die Kinder, wie sie das Zirkusprojekt finden, dann fällt die Antwort eindeutig aus: „Mir macht es Spaß, weil man neue Sachen ausprobieren kann“, sagt Mila (9). „Man macht viel mit anderen Kindern und muss sich gegenseitig vertrauen“, meint Hanne (10). „Inzwischen sind wir ein eingespieltes Team“, erklärt Mia (10). Und Alisia (10) ergänzt, man finde beim Zirkusprojekt neue Freunde. An der Königsbacher Johannes-Schoch-Schule findet es alle vier Jahre statt, damit jeder Schüler die Möglichkeit hat, mindestens einmal dabei zu sein. Unterstützt wird es vom Förderverein, vom Elternbeirat und von engagierten Eltern, die unter anderem beim Aufbau mit angepackt haben.

■ Nico Roller



## Deutsches Rotes Kreuz – Ortsverein Königsbach –

■ Am Samstag, den 22. Juli, fand in Aulendorf im Kreis Ravensburg der Jugendrotkreuz-Landeswettbewerb statt. Unsere Gruppe aus Königsbach hatte sich als Sieger des Kreis-Entscheidung qualifiziert, so dass die acht jungen und Mädchen in Begleitung ihrer Betreuer am frühen Morgen auf die schwäbische Alb aufbrachen. Nach einem spannenden und ereignisreichen Tag konnten sie am Schluss einen ehrenhaften 15. Platz von 19 Gruppen in einem bunt gemischten Teilnehmerfeld aus Jugendlichen aller Altersgruppen verbuchen. Sie waren mit die jüngste Gruppe, die teilgenommen hat. Besonders zu betrachten ist der 3. Platz in der Kategorie „Soziales“ und der 7. Platz in der Kategorie „Erste Hilfe - Gruppenaufgabe und Notfalldarstellung“ in der Einzelwertung. Der Ortsverein Königsbach ist mächtig stolz auf seinen Nachwuchs und gratuliert ganz herzlich.

■ Text und Bild (OD)



# NOTDIENSTE & SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN

## NOTDIENSTE:

### BEREITSCHAFTSDIENST BEI STÖRUNGEN

#### Wasserversorgung:

Stadtwerke Bretten, Tel. 07252 - 913 133  
Notdienstnummer, Stadtwerke Bretten Tel. 07252 - 913 230

**Strom:** Tel. 0800 3 62 94 77

**Erdgas:** Tel. 0180 2 05 62 29

### WICHTIGE RUFNUMMERN

**Rettungsdienst und Feuerwehr** Tel. 112

**Polizei Notruf** Tel. 110

**DRK Krankentransport** Tel. 19 222

**Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst  
(allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst)**  
Tel. 116 117 (Anruf ist kostenlos)

### ÄRZTLICHE NOTDIENSTE

#### Allgemeine Notfallpraxis Pforzheim

**Siloah St. Trudpert Klinik**, Wilferdinger Str. 67,  
75179 Pforzheim. Öffnungszeiten sind:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 – 24 Uhr

Mittwoch: 14 – 24 Uhr

Freitag: 16 – 24 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8 – 24 Uhr

#### Kinder Notfallpraxis Pforzheim

Helios Klinikum Pforzheim, Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim

Öffnungszeiten sind:

Mittwoch: 15 – 20 Uhr, Freitag: 16 – 20 Uhr,

Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8 – 20 Uhr

#### Tierärztlicher Notdienst

Notdienstnummer für den Raum Pforzheim Tel. 07231 - 133 29 66

**Zahnärztlicher Notdienst** Tel. 0761 / 120 120 00

### BEREITSCHAFT DER APOTHEKEN

Nacht- und Notdienst jeweils von 8.30 bis 8.30 Uhr

Die nächstgelegene Notdienstapotheke erfahren Sie unter  
Tel. 0800 0022833

Oder vom Handy: 22833

### SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN:

#### Diakoniestation e.V. – mobiDik für Königsbach, Stein und Eisingen

Kranken- und Altenpflege, Hauswirtschaftliche Dienste, Nachbar-  
schaftshilfe, Demenzgruppe

Goethestr. 4, Tel. 3 13 38 0

Geschäftsführerin: Sandra Eisele

Pflegedienstleitung: Wladimir Eberle

Einsatzleitung hauswirtschaftliche Dienste: Odette Kraus

Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe: Linda Schwender

**Tagespflege Königsbach** Tel. 31338-20

Träger: Ev. Krankenhilfsverein Königsbach e.V.

Goethestr. 4, Tamara Vaupel

**Anlaufstelle – Hilfe in Lebenskrisen  
und bei Suizid-Gefahr** Tel. 0171 8025110

**AIDS-Hilfe Pforzheim e.V.** Tel. 07231 - 441110

**Beratung zu HIV + AIDS, anderen sexuell übertragbaren  
Krankheiten, HIV-Test** Tel. 07231 - 308 9580

**Beratungsstelle für Hilfe im Alter** Tel. 07231 - 917019

#### Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Tel. 07231 - 308 70

KISTE – Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychisch- und  
suchtkranken Eltern und mit Gewalterfahrungen in der Familie  
KiWi – ein Unterstützungsangebot für geflüchtete Familien

**bwlv-Zentrum Pforzheim** Tel. 07231 - 1 39 4080

Fachstelle für psychisch kranke Menschen

#### Caritasverband e.V. Pforzheim

Familienhebammen/ Familienkinderkrankenschwestern/

Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung

Tel. 07231-128 844

#### Deutsches Rotes Kreuz

Essen auf Rädern: Menü-Service für zu Hause Tel. 07231 - 373 - 240

Hausnotrufsystem: DRK Tel. 07231 - 373 285

**DemenzZentrum westlicher Enzkreis** Tel. 07231 - 308 5033

Beratung rund um das Thema Demenz, Gesprächskreis für Angehörige

**Diakonie Pforzheim** Tel. 07231 - 42865 - 0

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/

Schwangerschaftskonfliktberatung

Fachstelle für häusliche Gewalt Tel. 07231 - 4576333

Ökumenisches Frauenhaus Tel. 07231-45763 0

Pforzheim/Enzkreis

#### Ambulanter Hospizdienst

**westlicher Enzkreis e.V.** Tel. 07236 - 279 9897

Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung. Psychosoziale Be-  
gleitung, palliative Beratung

Homepage: <http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

#### Jugend-, Sucht- und Lebenshilfen,

**Plan B gGmbH** Tel. 07231 - 92277 0

Jugend- und Suchtberatung, Beratung und Behandlung für Jugend-  
liche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige

#### Lebenshilfe für Menschen mit Behinderungen

**Pforzheim/Enzkreis e.V.** Tel. 07231 - 3804 - 38

Behinderten-Fahrdienst

#### Lilith- Beratungsstelle für Mädchen und Jungen

zum Schutz vor sexueller Gewalt Tel. 07231 - 353434

#### Pflegestützpunkt westlicher Enzkreis

Beratung rund um das Thema Pflege für alle Altersgruppen

Tel. 07231 - 308 5030

#### Pro familia Pforzheim e.V.

Tel. 07231 - 6075860

Beratung rund um Schwanger- und Elternschaft, Sexualität, Part-  
nerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik

#### Suchtberatungs- und Behandlungsstelle

Diakonische Suchthilfe Mittelbaden gGmbH Tel. 07231 - 778705-0

Alkohol-, Medikamenten-, Nikotin-, Glücksspielprobleme

**Sterneninsel – ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst  
Pforzheim und Enzkreis** Tel. 07231 - 8001008

<http://www.sterneninsel.com>

**Tagesmütter Enztal e.V.** Tel. 07041 8184711

[www.tagesmuetter-enztal.de](http://www.tagesmuetter-enztal.de)

**Telefon-Seelsorge Nordschwarzwald** Tel. 07231 - 10 28 22

#### Wohnberatungsstelle - Kreissenienrat

Fachberatungsstelle Enzkreis Tel. 07231 - 3577 14

#### Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung

Tel. 07231 - 566 196 0

# RUFNUMMERN DER GEMEINDEVERWALTUNG

## ÖFFNUNGSZEITEN DER RATHÄUSER

### Bürgerbüros

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 7:30 - 13 Uhr  
(nur mit Terminvereinbarung)

Mittwoch

7:30 - 13 Uhr und 14 - 18 Uhr (ohne Terminvereinbarung)

### Fachämter

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8 - 12 Uhr  
(nur mit Terminvereinbarung)

Mittwoch 8 - 12 Uhr und 16 - 18 Uhr (ohne Terminvereinbarung)

An den Tagen, an denen eine Terminvereinbarung erforderlich ist,  
bitte an der Rathausstüre klingeln.

## RUFNUMMERN

Bitte machen Sie von den Durchwahlen Gebrauch

### Rathaus Königsbach, Marktstraße 15

Zentrale 07232/3008-0

FAX – Zentrale Verwaltung 07232/3008-199

E-Mail: info@koenigsbach-stein.de

Internet: www.koenigsbach-stein.de

**Bürgermeister:** Heiko Genthner 3008-100

### Sekretariat:

Mitteilungsblatt, Vereinsförderung,  
Vereinskontakte, Jubiläen Ariane Schäfer 3008-100

**Bürgernetzwerk BüNe** Michaela Bruder 3008-158

### Schulverband Bildungszentrum Westlicher Enzkreis:

Geschäftsführerin Yvonne Hassmann 3008-126

Geschäftsstelle Svenja Schneider 3008-124

**Hauptamt:** Amtsleiter Dominik Laudamus 3008-120

### Abteilung Zentrale Verwaltung und Personal:

Personal, Ausbildung Christine Reimer 3008-121

Geschäftsstelle des

Gemeinderats, Wahlen Frank Schreck 3008-122

Versicherungen, Registratur Martina Neumann 3008-128

Betriebliche Gesundheitsfürsorge,  
Sommerferienprogramm Tobias Schindler 3008-123

Koordinationsstelle für frühkindliche  
Bildung und Erziehung: Ute Dreier 3008-129

**Abteilung Bürgerservice und Ordnung:**

Abteilungsleiter, N.N. 3008-150

Bevölkerungsschutz, Jagdpacht,

Ortspolizeibehörde, Umweltschutz

**Standesamt und Rentenversicherung**

Vanessa Frank 3008-157

**Bürgerbüro Königsbach:**

Einwohner- und Meldewesen,

Fundbüro Ines Calin 3008-151

Gewerbe, Soziales Kerstin Demel 3008-152

**Bürgerbüro Stein (Rathaus Stein, Marktplatz 6):**

Einwohner- und Meldewesen,

Gewerbe, Soziales Katharina Maurer 3008-153

Rentenversicherung Sandra Haas 3008-154

Vollzugsdienst Ernst Krämer

Flüchtlingsbeauftragter Zaman Osman 3008-159

Flüchtlingsbeauftragte de Barros Grau Renatha 3008-161

Integrationsmanager Mohammad Diab 3008-156

Feuerwehrverwaltung Sabine Roser-Rost 3008-155

**Bauamt:** Amtsleiter Thomas Brandl

**Abteilung Bauverwaltung:**

Stadtplanung, Sanierung,

Grundstücksangelegenheiten Thomas Brandl 3008-130

Gemeindeeigene Schulen,

Vergabe VOL Manuela Rebholz 3008-133

Rechnungsstellen für

Bauleistungen, Vergabe VOB,

Vorkaufrecht Andrea Wilde 3008-132

Bauanträge, Wohnbauförderung,

Baulasten Benjamin Bodemer 3008-131

EDV Robin Sailer 3008-134

Schulsozialarbeit Rita Boob 0160/90932586

### Abteilung Technik:

Abteilungsleiterin, Verträge, Techn. Baurecht, eigene

Bauprojekte, Förderprogramme Daniela Stadie 3008-140

Straßen-/Kanalbau, Hochwasserschutz,

Wasserversorgung, öff. Anlagen, Sven-Michael Thiel 3008-141

Hochbau für Gemeinde Arie de Jongh 3008-144

Hochbau Schulverband Fatjona Sorce 3065-150

Gebäudemanagement Martin Frey 3008-142

Vermietung, Verpachtung,

Hallenbelegung Silke Prager 3008-145

Friedhofsverwaltung, Gebäudereinigung

Katharina Bruchner 3008-143

**Bauhofleiter Stefan Giek** 3008-147

Hausmeister: Rathaus Martin Theil 3008-148

Chris Wernertd 3008-148

Johannes-Schoch-Schule Ralf Zentner 31 15 72

Heynlinsschule Michael Schroth 31 18 91

## RUFNUMMERN DES GEMEINDEVERWALTUNGS- VERBANDS KÄMPFELBACHTAL

### Rathaus Stein, Marktplatz 6

Telefonzentrale 07232/3009-1

Fax 07232/3009-99

### Verbandsvorsitzender:

**Bürgermeister** Sascha-Felipe

Hottinger 3811-10

**Geschäftsführer** Kevin Jost 3009-61

**Kämmerei** Saskia Rückriem 3009-57

Maike Bischoff 3009-50

Petra Karst 3009-52

Christine Burkhardt 3009-51

Janine Barocke-Kassay 3009-62

Cornelia Wiesner 3009-63

**Steueramt** N.N. 3009-55

Sandra Hausmann 3009-54

Jennifer Kellerman 3009-81

**Kasse** Karin Addai 3009-58

Janine Schütze 3009-56

Siegbert Lamprecht

Manuela Philipp 3009-53

**Lohnbüro** Wolfgang Karst 3009-59

**IT, Digitalisierung** Ralf Mayer 3009-82

**Sprechzeiten:** Mo. bis Fr.: 8 – 12 Uhr, Mi.: 14 – 18 Uhr

## WEITERE WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Polizei-posten Königsbach-Stein, OT Stein 31 17 00

Revierförster:

Thilo Klotz 01 72 / 7 11 21 52 oder 0 70 43 / 9 50 79 43

Bezirksschornsteinfeger Sailer 0 72 52 / 8 60 27

Gemeindebücherei 31 20 71

Öffnungszeiten: Di.: 15 – 18 Uhr, Mi.: 10 – 12 Uhr,

Do.: 16 – 19 Uhr, Fr.: 15 – 18 Uhr

Kindertagesstätte Krebsbachwiesen, Königsbach 7 34 79 65

Kindertagesstätte Regenbogen, Königsbach 15 11

Kindertagesstätte Regenbogen „Kleines Haus“ 3 70 19 01

Kindertagesstätte Arche Noah, Königsbach 27 75

Heynlin-Kindertagesstätte, Stein 3 64 98 42

Kindergarten Storchennest, Stein 98 44

Johannes-Schoch-Schule Königsbach 25 63

Heynlinsschule Stein 25 64

**Bildungszentrum:**

Willy-Brandt-Realschule 30 65 - 210

Lise-Meitner-Gymnasium 30 65 - 100

Comenius-Förderschule 91 93

Pfarramt Königsbach 23 40 oder 01 76 / 81 03 39 44

Pfarramt Stein 3 64 01 26

Kath. Kirchengemeinde Kämpfelbachtal 0 72 31 / 1 39 49-0

Kläranlage Königsbach 65 44 oder 01 72 / 1 05 07 80

Recyclinghof Königsbach 7 83 43

Straßenbeleuchtung: <https://netze-bw.de/dienstleistungskunden/beleuchtung/stoerung-strassenbeleuchtung> oder

Tel. 3008-131 oder 08 00 3 62 94 77

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Standesamtliche Mitteilungen

#### Sterbefälle

Helmut Mayer zuletzt wohnhaft:

in Königsbach-Stein

ist am 18.07.2023 in Königsbach-Stein verstorben.

Personenstandsfälle werden nur mit ausdrücklicher Zustimmung veröffentlicht.

## UMWELTECKE

### Müllabfuhrtermine



Juli	Restmüll Bioabfall	Papier	Glas	Leicht- verpackungen	Recyclinghof Königsbach Uhrzeit	Recyclinghof Bauschlott Uhrzeit	Sonstiges
1 Sa					13:00-16:00	13:00-16:00	
2 So							
3 Mo							
4 Di							
5 Mi					09:00-12:30		
6 Do					09:00-12:30		
7 Fr					09:00-12:30	09:00-12:30	
8 Sa					08:30-11:30	08:30-11:30	
9 So							
10 Mo							
11 Di					14:00-17:30		
12 Mi					14:00-17:30		
13 Do			K/S		14:00-17:30	14:00-17:30	
14 Fr	x				14:00-17:30		
15 Sa					13:00-16:00	13:00-16:00	
16 So							
17 Mo							
18 Di		K					
19 Mi				K	09:00-12:30		E
20 Do		S			09:00-12:30		
21 Fr				S	09:00-12:30		
22 Sa					08:30-11:30	08:30-11:30	
23 So							
24 Mo							
25 Di					14:00-17:30		
26 Mi					14:00-17:30		
27 Do					14:00-17:30		
28 Fr	x				14:00-17:30	14:00-17:30	
29 Sa					13:00-16:00	13:00-16:00	
30 So							
31 Mo							

#### Abholung der Kühlgeräte, Herde, Fernseher und des Sperrmülls:

Die Kühlgeräte, Herde, Fernseher und der Sperrmüll werden nur auf Abruf entsorgt.

Hierfür bitte mindestens **10 Tage** vorher beim Rathaus OT Stein, Tel. 30 08-154, oder OT Königsbach, Tel. 30 08-152, die Entsorgungsschecks beantragen.

Nächster Termin zur Abholung von Elektro-Großgeräten: **Mittwoch, 20. September 2023**

Weitere Infos erhalten Sie bei der Abfallberatung des Enzkreises, Tel. 07231- 35 48 38, oder unter [www.entsorgung-regional.de](http://www.entsorgung-regional.de).

#### Zusätzlicher Service

Damit Sie jederzeit einen Überblick über die Mülltermine haben, bieten wir als zusätzlichen Service den Erinnerungsservice per E-Mail: Gut einen Tag vor dem Abfuhrtermin erhalten Sie eine kurze E-Mail, vorausgesetzt, Sie haben sich auf unserer Internetseite für diesen Service registrieren lassen. Surfen Sie doch mal rein unter: <http://www.koenigsbach-stein.de/abfall>.

## ALLGEMEINE BEKANNTMACHUNGEN

### Kundenfreundliche Dienstleistungen dank persönlicher Termine

Liebe Bürgerinnen und Bürger, viele von Ihnen geben uns ein tolles Feedback zu den Dienstleistungen unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Solche Rückmeldungen freuen und motivieren uns gleichermaßen. Die meisten zufriedenen Personen schätzen die Freundlichkeit, die Hilfsbereitschaft und die fachliche Kompetenz, wenn sie ihre Angelegenheit im Rathaus regeln. Diesen Standard wollen wir Ihnen weiterhin bieten und empfehlen Ihnen deshalb, nach Möglichkeit, einen Termin bei dem jeweiligen Sachbearbeiter bzw. der Sachbearbeiterin zu vereinbaren. Ein kurzer Anruf oder eine kurze E-Mail genügen, damit die Kolleginnen und Kollegen Ihnen zeitnah und inhaltlich vorbereitet weiterhelfen können. Sie erhalten von uns kurzfristig einen Termin und sparen sich bei diesem gleichzeitig die Wartezeit.

Nutzen Sie gerne die Möglichkeit der Terminvereinbarung.

*D.L.*

### Telefonische Erreichbarkeit während den Sommerferien

Liebe Bürgerinnen und Bürger, Ferienzeit ist Urlaubszeit. Das gilt auch für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde. Wir bitten Sie deshalb um Verständnis, wenn Sie die Kolleginnen und Kollegen telefonisch weniger gut erreichen wie üblich. Alle Abteilungen werden dennoch ausreichend gut besetzt sein, um den Dienstbetrieb aufrecht zu halten.

Wir wünschen Ihnen, insbesondere Ihren Kindern, eine schöne Urlaubszeit und erholsame Wochen!

*D.L.*

### Das Ordnungsamt informiert:

#### Hundekot

#### Schluss mit den „Tretminen“/Hundekot ordentlich entsorgen – Rücksicht auf die Landwirtschaft

Wohl jeder kennt das Gefühl des Ekels, das einen befällt, wenn man in einen Hundehaufen getreten ist. Wer hat es in Königsbach-Stein noch nicht leidvoll selbst erfahren müssen: Hundekot auf Spazierwegen, auf Gehwegen in der Ortsmitte oder insbesondere oft anzutreffen in der Ortsrandlage.

Auch die unsachgemäß entsorgten Hundekotbeutel an den Wegrändern, im Wald oder neben den Hundekotbehältern, verschandeln das Ortsbild und sind eine illegale Abfallentsorgung!

Vielen Hundebesitzern ist nicht bewusst, dass die Tiere ihre „Notdurft“ weder in privaten Vorgärten noch in landwirtschaftlich genutzten Wiesen und Äckern verrichten dürfen und ein Betretungsverbot für landwirtschaftliche Flächen innerhalb der Vegetationsperiode besteht. So dürfen landwirtschaftlich genutzte Flächen in der Zeit zwischen Saat und Ernte; bei Grünland, in der



Zeit des Aufwuchses und der Mahd bzw. Beweidung, nicht betreten werden. Jeder Hundebesitzer hat dementsprechend dafür zu sorgen, dass von seinem Hund keinerlei negative Auswirkung für Mensch und Natur ausgeht.

Nach § 44 Abs. 2 Landesnaturschutzgesetz (LNatSchG) dürfen landwirtschaftlich genutzte Flächen während der Nutzzeit nur auf den Wegen betreten werden. Diese Regelung gilt ebenso für mitgeführte Hunde.

Auswirkungen:

1. Verunreinigung der Ernte und finanzielle Einbußen für lokale Landwirte.
2. Verunreinigung von Nahrungsmitteln für Verbraucher.

**Aus diesem Grund möchten wir alle Hundebesitzer bitten, die Hinterlassenschaften ihrer Tiere ordnungsgemäß in den Hundekotbehältern zu entsorgen oder sie wieder nach Hause zu nehmen und die Hunde während der Vegetationsperiode nicht auf landwirtschaftlich genutzten Flächen laufen zu lassen.**



Hamm-Production 2023



### Forstrevier informiert:

#### Informationstafel am Tümpel im Birbig

Am Tümpel im Birbig informiert eine Tafel über Amphibien und Reptilien. Viele dieser Tierarten sind im Gemeindewald Königsbach-Stein beheimatet. Die Tafel wurde aus haltbarem Douglasien- und Lärchenholz im Bauhof gefertigt. Das Holz stammt aus dem Gemeindewald. (T.K.)

### Fundbüro Königsbach-Stein

Rathaus Königsbach, Zimmer 4

Tel.: 3008-151

- Schlüssel
- Handy
- schwarzer Turnbeutel

## GUT ERHALTENES – ZU VERSCHENKEN!

elektrischer **Rasenkantenschneider** mit 5 Spulen  
vier **Stuhlpolster Kurzlehner** Farbe grau/gelb/weiß Tel. 2347

**Kübelpflanzen** für Balkon und Terrasse  
**Bücher** Tel. 9523

**Bett** 200x200 mit Lattenrost und Matratze  
sechs-türiger **Schrank**  
**Herrenkommode**  
**Spiegelkommode**  
**Jugendbett** 90x200 Tel. 5132

**HP Office** Jet 6600/6700 Tel. 0151 42867602

Doppelstock **Hasenstall** für draußen Tel. 0163 7832713

**Elektrischer Stehpult**,  
höhenverstellbarer Schreibtischaufsatz, von 20 cm bis 50 cm einstellbar, Maße zusammengeklappt: 20 T, 85 B, 50 H cm,  
Breite Tastaturablage, USB Anschluß, für zwei Monitore  
Tel. 50138

Bitte informieren Sie uns, wenn eine Vermittlung zustande gekommen ist, da sonst eine erneute Veröffentlichung erfolgt (bis zu 3 x), Tel. 3008-0, Frau Schäfer.

**Ausfüllen, ausschneiden und im Rathaus abgeben  
oder die Daten per E-Mail senden an:  
info@koenigsbach-stein.de - Danke!**

Ich habe kostenlos abzugeben:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Name / Anschrift:

.....

.....

.....

.....

Telefon-Nr.: .....

Datum / Unterschrift

.....

## Gemeindebücherei Königsbach-Stein



### Lesetipps für Erstleser

Gerade rechtzeitig zu den Sommerferien sind in der Bücherei neue Bücher für alle Leseanfänger eingetroffen.

#### „Die Schule der magischen Tiere ermittelt“

heißt die Reihe von Margit Auer. Kurze Abschnitte in gut lesbarer Fibelschrift, schwierige Wörter farbig unterlegt, so macht auch Anfängern das Lesen Spaß.



Foto: Bücherei

Wir haben alle bis jetzt erschienen Bände in der Bücherei. Margit Auer erhielt für diese Reihe den „Siegener Preis für Erstleseliteratur“ und den „LEIPZIGER LESEKOMPASS 2021“. Die 5 Bände können unabhängig voneinander gelesen werden.

Natürlich haben wir auch für ältere Leser wieder neue Medien angeschafft. Also schnell in die Bücherei kommen und ausleihen. Bei uns können Sie den ganzen Sommer Bücher und Spiele, Hörbücher, Zeitschriften und Filme ausleihen. Falls es doch mal zu Engpässen beim Personal kommt, werden wir kurzfristige Schließungen aber an der Tür der Bücherei und auf der Homepage der Gemeinde mitteilen. Für Sie als Nutzer entstehen keine Nachteile.

**Sie sind noch nicht Nutzer der Bücherei? Dann kommen Sie an den Öffnungstagen bei uns vorbei und melden Sie sich an. Dann können Sie die vielen Angebote der Bücherei nutzen. Die Bücherei ist ein kostenloses Angebot der Gemeinde Königsbach-Stein.**

Denken Sie daran, die Leihfristen der ausgeliehenen Medien rechtzeitig zu verlängern. Auf der Homepage der Gemeinde [www.koenigsbach-stein.de/buecherei](http://www.koenigsbach-stein.de/buecherei) finden Sie den Link zu unserem Online-Katalog. Dort können Sie Ihre Leihfristen verlängern.

Sie können uns Ihren Verlängerungswunsch auch telefonisch (07232 312071) oder per Mail ([buechereikoenigsbach@t-online.de](mailto:buechereikoenigsbach@t-online.de)) mitteilen. Wir erledigen dann die Verlängerung der Leihfrist für Sie. Nach wie vor haben wir Probleme bei der Versendung von Mahnungen und Vorbestellungen an die Adressen mit gmail-, googlemail- und hotmail-Konten. Kontrollieren Sie sicherheits- halber ihren Fristzettel und geben Sie die ausgeliehenen Medien möglichst im Rahmen der Leihfrist zurück. Es entstehen Ihnen sonst Kosten, die Sie vermeiden können.

Unsere Öffnungszeiten: Dienstag von 15 – 18 Uhr  
Mittwoch von 10 – 12 Uhr  
Donnerstag von 16 – 19 Uhr  
Freitag von 15 – 18 Uhr

Wir sind gerne auch telefonisch für Sie da!

Ihr Büchereiteam Königsbach-Stein

### IMPRESSUM

#### Herausgeber:

Gemeinde Königsbach-Stein

#### Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,  
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,  
[www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de)

#### Verantwortlich für den amtlichen

#### Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Heiko Genthner,  
Marktstraße 15, 75203 Königsbach-Stein, oder sein/e Vertreter/in im Amt.

#### Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,  
68789 St. Leon-Rot

### INFORMATIONEN

#### Vertrieb (Abonnement und

Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH,  
Josef-Beyerle-Str. 2,  
71263 Weil der Stadt,

Tel.: 07033 6924-0,  
E-Mail: [info@gsvertrieb.de](mailto:info@gsvertrieb.de)  
Internet: [www.gsvertrieb.de](http://www.gsvertrieb.de)

Anzeigenverkauf:  
[ettlingen@nussbaum-medien.de](mailto:ettlingen@nussbaum-medien.de)

## Bürger Netzwerk

Für dich. Für mich. Für alle.



### Aktuelle Angebote

#### Offener Schachtreff für Alle

wann: Montag, den 31. Juli, 17:30 Uhr

wo: Treff im Alten Schulhaus

#### Fit und gesund bis ins hohe Alter

Angebot der TG Stein e.V.

wann: dienstags von 10:00 bis 11:00 Uhr

wo: Turnhalle der TG Stein

Fragen? Anmelden? Uwe Sertel

Telefon: 313 4692, E-Mail: [uwesertel@gmx.de](mailto:uwesertel@gmx.de)

#### Café Treff im Alten Schulhaus

Herzliche Einladung zu Kaffee und Kuchen, netten Gesprächen, Plausch und Denksportaufgaben

wann: jeden Dienstag, ab 14:00 Uhr

wo: Treff im Alten Schulhaus

#### Café Treff am Storchenturm

##### vorübergehend jeden 2. Mittwoch

Herzliche Einladung zu Kaffee und Kuchen, netten Gesprächen und Plausch

wann: Mittwoch, den 2. August, ab 14:00 Uhr

Mittwoch, den 16. August, ab 14:00 Uhr

Anschließend machen wir Ferien. Wir sehen uns wieder am 13. September.

wo: Treff am Storchenturm

#### Gemeinsam Wandern

Während der Sommermonate bieten wir einen Vormittag- und einen Nachmittagstermin an.

ca. 6 km, in einfachem Gelände

wann: Mittwoch, den 2. August, 9:30 Uhr und 14:00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz, Festhalle Königsbach

#### Bewegungstreff am Nachmittag

##### Wir machen Sommerferien.

Wir starten wieder am Donnerstag, den 7. September, um 14:30 Uhr.

#### Unsere Treffs finden Sie:

Treff im Alten Schulhaus: Schulstraße 2, OT Königsbach

Treff am Storchenturm: Mühlstraße 2, OT Stein

### Sprechstunde für Smartphone und Tablet

#### in der Gruppe

##### ohne Anmeldung

Fragen zu jeder Art von Smartphone und Tablett werden bearbeitet, wichtige oder interessante Techniken und Apps werden vorgestellt.

wann: Dienstag, den 1. August, 14:30 bis 17:00 Uhr

wo: Treff am Storchenturm

Fragen oder Anliegen können gerne vorab per E-Mail abgegeben werden.

E-Mail: [smartphone60@t-online.de](mailto:smartphone60@t-online.de)

### Spieletreff für spielfreudige Erwachsene

In geselliger Runde spielen wir Gesellschaftsspiele aller Art.

Wir treffen uns jeden 2. Mittwoch im Monat.

wann: Mittwoch, den 9. August 2023,

von 14:00 bis 16:00 Uhr

wo: Treff im Alten Schulhaus

## Reparaturangebote – von Bürgern für Bürger

### Fahrrad-Werkstatt

Überholen. Einfache Reparaturen. Tipps.  
Immer am letzten Samstag im Monat.

**wann: Samstag, den 29. Juli, von 10:00 bis 13:00 Uhr**

**wo:** Treff am Storchenturm, Mühlstr. 2, Stein

### Reparatur-Treff

Wir reparieren gemeinsam alles, was Sie unterm Arm mitbringen können.

Immer am ersten Freitag im Monat.

**wann: Freitag, den 1. September,  
von 15:00 bis 18:00 Uhr**

**wo:** Treff am Storchenturm, Mühlstr. 2, Stein

## Schulverband Bildungszentrum Westlicher Enzkreis

### Nach starken Kostensteigerungen ist bei Königsbacher Bildungszentrum wieder alles offen

#### Erweiterungsbau auf der Kippe

Lange hatte man Geschlossenheit demonstriert, hatte an einem Strang gezogen, Planungen und Ausschreibungen gemeinsam auf den Weg gebracht. Doch nun ist wieder offen, wie es mit dem geplanten Erweiterungsbau für das Königsbacher Bildungszentrum weitergeht. Grund sind die immens hohen Preise, die bei der Ausschreibung des ersten Vergabepakets erzielt wurden. Preise, die Verbandsvorsitzender Heiko Genthner in der jüngsten Sitzung des zuständigen Schulverbands als „erschütternd bis erschreckend“ bezeichnete. Einstimmig beschlossen die Vertreter der vier zum Verband gehörenden Gemeinden Ispringen, Eisingen, Kämpfelbach und Königsbach-Stein, dass angesichts der immensen Kostensteigerung die Gemeinderäte über die weitere Vorgehensweise entscheiden sollen – und zwar möglichst schnell nach den Sommerferien. Bis das passiert ist, soll es keine weiteren Ausschreibungen geben.

15 Prozent Kostensteigerung wären die Gemeinden nach einem im März gefassten Beschluss für das erste Vergabepaket zu akzeptieren bereit gewesen. Gelandet ist man bei deutlich mehr. Rechnet man die unwirtschaftlichen Angebote heraus, auf die ohnehin kein Zuschlag erteilt werden darf, kommt man auf eine Kostensteigerung von rund 18 Prozent. Bezieht man sie jedoch mit ein, dann sind es annähernd 60 Prozent. Projektplannerin Regine Steiner berichtete, dass etwa bei den Rohbauarbeiten das einzige eingegangene Angebot mehr als 200 Prozent über dem bepreisten Leistungsverzeichnis lag. Und erklärte, dass es etliche Gewerke gegeben habe, für die kein einziges Angebot abgegeben wurde. Einzig im Bereich Elektro seien annehmbare Ergebnisse erzielt worden. Steiner erklärte, der Markt sei sehr instabil. Was die Firmen dazu veranlasse, in ihre Kalkulationen hohe Risiken einzuplanen.

„Für die öffentliche Hand ist es momentan sehr schwierig, so ein großes Bauprojekt umzusetzen“, sagte Genthner, der nicht der Einzige war, der in den hohen Preisen einen „Anlass zur Sorge“ sieht: Sein Kämpfelbacher Amtskollege Thomas Maag erklärte, in Kämpfelbach, Eisingen und Ispringen tue man sich „unheimlich schwer mit der Situation“. Nicht nur einmal und mit Nachdruck betonte Maag, den Erweiterungsbau auf keinen Fall verhindern zu wollen. „Aber so wie es momentan aussieht, wird es finanziell nicht gehen.“ Man müsse weg von der Kür, hin zu den Pflichtaufgaben. Zumal auch noch die Sanierung der Turnhalle anstehe und es weder für die neuen Fahrradständer noch für den geplanten Umbau der alten Fachräume in normale Klassenzimmer eine aktuelle Kostenschätzung gebe. „Unsere Kämmerei hat die weiße Fahne gehisst“, sagte Maag und betonte, die Kommunen hätten auch noch andere Aufgaben, die sie erfüllen müssten. Etwa im Bereich der Feuerwehr. „Wir alle wollen, dass die Schüler die neuen

Räume bekommen“, betonte auch Ispringens Bürgermeister Thomas Zeilmeier: Aber man müsse alle Bürger im Blick haben. „Es muss letztlich auch alles andere machbar sein.“

Sascha Leonhard (FDP Königsbach-Stein) sagte, es müsse erlaubt sein, über Alternativen zum Erweiterungsbau nachzudenken. Und es sei wichtig, ein Gesamtbild zu allen künftig im Bildungszentrum anstehenden Arbeiten zu erhalten. Dominique Schünhof (FWV Königsbach-Stein) hielt „ein Plädoyer für die Schulen“ und betonte, der Druck sei groß: Es müsse etwas passieren. Das bestätigte Hartmut Westje-Bachmann. Der Direktor des im Bildungszentrum angesiedelten Lise-Meitner-Gymnasiums sagte, man versuche tagtäglich, unter den aktuellen, schwierigen Rahmenbedingungen das Beste zu geben. „Wir wollen die Schüler nicht ohne Unterricht und Räume dastehen lassen.“ Westje-Bachmann betonte, der geplante Erweiterungsbau sei „keine Luxusvariante“, an ihm sei nichts „nice to have“. Natürlich könne man über weitere Einsparungen reden. Aber wenn man jetzt streiche, dann treffe man damit für den Unterricht notwendige und sinnvolle Bestandteile.

„Es ist wirklich dringend, dass man da eine gute Lösung findet“, sagte die Konrektorin der Willy-Brandt-Realschule, Davina Mazowiec, die aus der Praxis berichtete, unter anderem von Unterricht mit 31 Kindern in Räumen, in denen noch nicht einmal Platz für 30 Tische sei. „Wir brauchen den Erweiterungsbau und Rahmenbedingungen, die bildungsplangerechten Unterricht möglich machen“, betonte Thomas Adam: „Das ist aktuell nicht der Fall.“ Weshalb der Elternbeiratsvorsitzende der Realschule forderte, die Entscheidung über das weitere Vorgehen nicht auf lange Zeit hinauszuschieben. – Nico Roller



*Die bisherigen Planungen sehen vor, den Erweiterungsbau an den bestehenden Fachklassentrakt anzubauen. Ob das tatsächlich passieren wird, steht nach der jüngsten Schulverbands-Versammlung aber in den Sternen. (rol)*

## Polizeiposten Königsbach-Stein

### Polizei sucht Zeugen nach Körperverletzung

In der Nacht vom 01.07. - 02.07.2023 kam es nach derzeitigem Kenntnisstand nach dem Marktplatzzfest in Königsbach gegen 23:00 - 23:30 Uhr im Bereich der Leopoldstraße / Steiner Straße zu einer körperlichen Auseinandersetzung zwischen mehreren Personen.

Das männliche Opfer befand sich fußläufig in der Steiner Straße und sprach im Bereich der „High Noon Bar“ eine männliche Person an, welcher sich neben einem abgestellten Pkw befand. In der Folge kam es offenbar zu einem Wortgefecht zwischen dem Opfer und dem Mann, woraufhin eine weitere männliche Person aus dem Fahrzeug ausstieg, unvermittelt das Opfer körperlich anging und dieses zu Boden brachte. Auf dem Boden liegend traten dann beide unbekannt Männer auf das Opfer gemeinschaftlich ein. Das Opfer musste im Anschluss mit schwersten Verletzungen in ein Krankenhaus verbracht werden.

Wer sachdienliche Angaben machen kann oder Beobachtungen gemacht hat, wird gebeten, sich beim Polizeiposten Königsbach-Stein unter 07232 311700 zu melden.“

## EHE- UND ALTERSJUBILARE

### Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk und gegen die Datenübermittlung an das Staatsministerium

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 Bundesmeldegesetz (BMG) Auskunft erteilen über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums. Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Die Meldebehörde übermittelt darüber hinaus gemäß § 12 der Meldeverordnung dem Staatsministerium zur Ehrung von Alters- und Ehejubilaren durch den

Ministerpräsidenten Daten der Jubilarinnen und Jubilare aus dem Melderegister. Davon umfasst sind zum Beispiel der Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Geschlecht, die Anschrift sowie das Datum und die Art des Jubiläums.

**Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.** Der Widerspruch kann im zuständigen Rathaus, im jeweiligen Bürgerbüro eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.



### Altersjubilare

#### Altersjubilare OT Königsbach

03.08.1953	Georg Guber	Brettener Str. 11	70
04.08.1938	Friedlinde Lump	Steiner Str. 75	85
04.08.1948	Gabriele Windels	Vogesenstr. 1 A	75
05.08.1953	Walter Scherle	Trais 9	70
12.08.1948	Monika Kruba	In der Liss 24	75
18.08.1933	Berta Sailer	Ankerstr. 6	90
18.08.1943	Ursula Reinle	Steiner Str. 50	80
19.08.1948	Dietmar Schulze	Theodor-Heuss-Str. 6	75
19.08.1953	Renate Lehmann	Spitzackerstr. 24	70
22.08.1938	Friedhelm Förch	Häldenrain 9	85

#### OT Stein

02.08.1953	Volker Häfele	Hohwiesenweg 37	70
05.08.1948	Werner Kögler	Am Eisenberg 25	75
05.08.1948	Monika Weinbrecht	Am Eisenberg 28	75
14.08.1953	Gerhard Andreas	Jahnstr. 7	70
18.08.1938	Horst Walz	Keplerstr. 31	85
22.08.1938	Janez Trcek	Am Königsbacher Berg 49	85
22.08.1943	Georg Ott	Sägmühlweg 20	80
24.08.1948	Heiderose Sickinger	Großer Garten 15	75
25.08.1933	Manfred Scheible	Heimbronner Str. 18	90
27.08.1953	Hans-Martin	Griesinger Adlerstr. 18	70



## KINDERTAGESSTÄTTEN UND SCHULEN

### Kindertagesstätte Regenbogen



### Hurra, wir gehen in die Schule!!

Heute ging es für unsere Schulanfänger nicht auf klassischem Wege durch die Tür. Wo wir normalerweise einfach rauslaufen, flogen unsere Vorschüler in hohem Bogen aus der Kita auf die große Weichbodenmatte.

Wir blicken zurück auf ein tolles Jahr der Schulvorbereitungszeit. Dienstags gab es beim Naturtag stets viel zu entdecken und donnerstags fand unsere Kooperation mit der Johannes-Schoch-Schule statt. Der Übergang vom Kita- zum Schulkind ist nicht immer leicht zu bewältigen. Da hilft es sehr, sich langsam an die Aufgaben des Schullebens herantasten zu können.

Über das Jahr verteilt gab es noch weitere tolle Unternehmungen wie das Waldmobil, das Schulwegtraining mit Unterstützung der Polizei und den Theaterbesuch in der Festhalle mit dem Stück „Der gelbe Hund“. Die Waldmobile ermöglichen Umweltpädagogik vor Ort und bringen Bildungsprogramme zu den Themen Wald, Nachhaltigkeit und Klima direkt an Schulen, Kitas und Gemeinden und in ein Waldgebiet in deren Nähe. Den krönenden Abschluss konnten wir dieses Jahr wieder bei einer Übernachtung im Naturfreundehaus Königsbach feiern.

Die Kita Regenbogen wünscht allen Schulanfängern gutes Gelingen für den Schulstart im September!

Wir verabschieden uns in die Sommerferien und möchten allen Familien für das vergangene Kitajahr danken! Erholen Sie sich gut und bleiben Sie gesund!

*Ihre Kita Regenbogen*

*Steffen Leupold*



Foto: Leupold

## Evangelischer Kindergarten Storchennest



### Papas in Aktion – Wasser marsch...

...heißt es nun bei den Spatzenkindern aus dem Kindergarten Storchennest!

Am 21.07. war es soweit. Unsere geplante Papa-Aktion konnte bei trockenem Wetter starten.

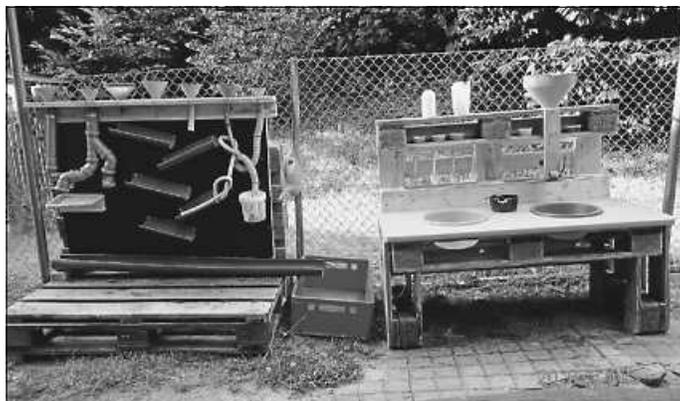
Viele engagierte Papas kamen mit Werkzeugkoffern ausgerüstet, es fehlte an nichts. Sogar ein Pritschenwagen kam voll ausgestattet hinzu und somit stand dem Bau der Wasserstation und der Matschküche nichts mehr im Wege.

Aus Paletten entstanden zwei wunderbare neue Spielattraktionen für die Jüngsten. Die Papas setzten mit viel Elan die Wünsche der Erzieherinnen um. An Kreativität und Einfallsreichtum fehlte es nicht. So wurde sogar ein Wasserhahn an der Küche angebracht. Um das Wasser nicht zu verschwenden, führt ein Rohr zu einem Auffangbehälter unterhalb der Wasserstation. Die Erzieherinnen bereiteten während der Bauphase eine kleine Stärkung zu, somit war auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Das Schütten und Matschen kann nun starten und wir freuen uns sehr darüber.

**Unser Dank geht an alle fleißigen Sammler, an die Mamas die ihre Männer entbehren konnten und vor allem an die vielen handwerklich begabten Papas!**

*Ihre Spatzen Erzieherinnen*

Text: Lange



Fotos: Lange

## Heynlin-Kindertagesstätte



### Auf Wiedersehn die Zeit mit euch war wunderschön

Das Kita Jahr geht dem Ende zu und jedes Jahr müssen wir uns von den Schulanfängern verabschieden.

Traditionell feiern wir den Abschied mit einer Übernachtung in der Kita. So auch dieses Jahr.

Am Freitagabend trafen wir uns zu einem gemeinsamen Abendessen und einer anschließenden Schnitzeljagd über die Felder von Stein. Die Kinder mussten Aufgaben erfüllen und auf Bildern erkennen wohin der Weg uns weiter führt. Am Ende musste der Schatz im Kitagarten gefunden werden. Nach langem Suchen wurde der gutversteckte Schatz gefunden und gleich ausgepackt. Für jedes Kind war ein bedrucktes T-Shirt in der Schatzkiste.

Danach ging es für die Schatzsucher langsam Richtung Bett. Und nach einer ereignislosen Nacht wurde noch ausgiebig gefrühstückt und im Garten gespielt. Dann waren auch schon die Eltern da und haben ihre großen Kinder abgeholt.

Aber nicht nur für die Schulanfänger gab es ein Geschenk auch von den Schulanfängern für die Kita gab es ein Abschiedsgeschenk. Dafür wollen wir uns herzlich bedanken und wir werden beim Benutzen der Sitzgruppe immer an euch denken.

Zum Schluss wollen wir, das Team der Heynlinkita, allen Kindern und Familien einen wunderschönen und erholsamen Sommerurlaub wünschen und unsern Schulanfängern einen guten Start in die Schulwelt.

S. Thome



Foto: S. T.



Vielen Dank für das tolle Abschiedsgeschenk

Foto: A.O.

## Johannes-Schoch-Schule

### Unterrichtsbeginn nach den Sommerferien

#### Klassen 2-4

Montag, 11. und Dienstag, 12. September 2023:

Unterrichtsbeginn: 08.35 Uhr

Unterrichtsende: 12.10 Uhr

Kernzeitbetreuung ab 07.30 Uhr

Ab Mittwoch, 13. September 2023, erfolgt der Unterricht nach dem jeweiligen Klassenstundenplan.

## Klassen 1

Donnerstag, 14. September 2023:

14.30 Uhr Gottesdienst in der ev. Kirche Königsbach

16.00 Uhr Einschulungsfeier auf dem Schulhof der Johannes-Schoch-Schule

Freitag, 15. und Montag, 18. September 2023:

Unterrichtsbeginn: 08.35 Uhr

Unterrichtsende: 12.10 Uhr

Kernzeitbetreuung ab 07.30 Uhr

Ab Dienstag, 19. September 2023, erfolgt der Unterricht nach dem jeweiligen Klassenstundenplan.

Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern sowie deren Eltern erholsame und schöne Urlaubs- bzw. Ferientage!

Für die Schulgemeinschaft

*Manuela Frank, Rektorin*

## Zum Abschluss der Grundschulzeit erhalten einen Preis bzw. ein Lob die Schülerinnen und Schüler aus

### Klasse 4a

Preis: Florian Loth, Charlotte Selzer

Lob: Can Azak, Jakob Büchert, Giuseppe Feola, Hannah Gromer, Bertram Niemann, Oskar Schmid, Markus Weinert, Tizian Zanco

### Klasse 4b

Preis: Tim Huber

Lob: Tobias Arnold, Leon Campisi, Carl Daubenberger, Leon Dill, Emma Kern, Olivia Modritsch, Amy Parker, Eva van de Meulenhof

## Überraschungen zum Schuljahresende

Auch in diesem Schuljahr durften sich alle Schülerinnen und Schüler der Johannes-Schoch-Schule über einen Eisgutschein vom Förderverein freuen, welcher im Eiscafé Gelatissimo in Königsbach einzulösen ist.

Zudem bekam jedes Kind ein Klassenfoto zur Erinnerung an die Schulzeit.

Das Kollegium der Johannes-Schoch-Schule bedankt sich im Namen aller Kinder ganz herzlich für diese tollen Geschenke.

Vielen Dank an den Förderverein, der es immer wieder durch sein Engagement schafft, die Augen der Kinder strahlen zu lassen!

*M. Frank*

## Zirkusprojektwoche

Das Team der Johannes-Schoch-Schule schaut auf eine ereignisreiche Zirkusprojektwoche zurück.

Das Zirkuszelt war gefüllt mit freudigen Schülerinnen und Schülern, die voller Spannung auf ihren Auftritt warteten. Auch das Publikum war gespannt auf die Vorstellung der Kinder. Tosen der Applaus spornte die kleinen Zirkusartisten immer wieder zu Höchstleistungen in der Manege an.

Die einzigartige Erfahrung, vor so einem großen Publikum aufzutreten, war für viele Kinder neu. Umso mehr können sie auf ihren Mut und die Leistung stolz sein.

Am Schulfest hatten alle Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, Stationen zu durchlaufen, die während der Projektwoche in den Klassen vorbereitet wurden. Von Sackhüpfen über Dosenwerfen und Fotowände wurde den Kindern Vieles geboten. Eine riesige Tombola rundete das Angebot noch ab.

Für das leibliche Wohl sorgten der Elternbeirat sowie der Förderverein. Vielen Dank an dieser Stelle an Frau Hess, Frau Seemann und Frau Nayebagha für die tolle und engagierte Organisation sowie allen, die geholfen und gespendet haben.

Dieses tolle und denkwürdige Projekt wäre nicht ohne all die helfenden Hände und Spenden möglich gewesen. Vielen herzlichen Dank dafür!

*M. Frank*

## Herzlichen Dank an unsere Spender:

Autolackiererei Berger GmbH, Tripsdrill, Bäckerei und Konditorei Martin Maier GmbH, Planetarium Mannheim, Schloss-Apotheke

e.K., Technik Museum Sinsheim/Speyer, Sparkasse Pforzheim Calw, Optik Fiess, Europabad Karlsruhe, Planetarium Stuttgart, Cut by Raymond, Optik Krass, Cineplex Pforzheim, Schaudt Schreibwaren, Möbel Völkle, IMO Oberflächentechnik GmbH, Pfeiffer & May, Haarstudio Sacco, Europäischer Hof, Kaufland Durlach, Intersport Elsässer, LiteraDur Bücher & Noten Remchingen, Zoo Karlsruhe, Goldstaub Goldschmiede, Bausteinkammer, Cosmos Pforzheim, DM Drogerie Remchingen, feinesleben GmbH, Apotheke Böhringer, Autohaus Schestag GmbH, Bäckerei Zweikorn, Restaurant Brasileiro, Physiotherapie & Training Königsbach, Asha Yoga Königsbach, MyCasaflora, Friseur am Schloss by Lidia Amella, Blumenhaus Reinle, Eiscafé Gelatissimo Königsbach

## Heynlin Schule

### Besuch der Bücherei

#### Ausflug der Klassen 2a und 2b zur Gemeindebücherei



Vor den Sommerferien besuchten wir die Gemeindebücherei in Königsbach. Freundlich wurden wir von Frau Pflüger und ihrem Team begrüßt und erfuhren viel Interessantes und Wissenswertes über die Bücherei:

„Ich fand es toll, dass es so viele Bücher gibt.

Insgesamt gibt es 16 000 Medien!“

„Mir hat gefallen, dass man auch Tonies ausleihen kann.“

„Es gibt so viele Kinderbücher, auch Bilderbücher und Sachbücher.“

„Jetzt wissen wir, wie die Bücher im Regal sortiert sind!“

„Ich freue mich, dass ich jetzt einen eigenen Leserausweis habe.“ Mit unseren Ausweisen durften wir auch gleich Bücher für die Sommerferien ausleihen.

Herzlichen Dank an Frau Pflüger und ihr Team für den schönen Vormittag. Wir werden uns in Zukunft bestimmt häufiger sehen!

*Die Klassen 2a und 2b mit  
Claudia Windels und Miriam Kammerer*



*Fotos: Kammerer*

## Förderverein der Willy-Brandt-Realschule Königsbach-Stein e.V.



### Schulfest 2023

Auch dieses Jahr lud die Willy-Brandt-Realschule und der Förderverein wieder zum Schulfest ein.

Bei bestem Sommerwetter konnten wir wieder viele Besucher empfangen.

Es gab Bubble Tee, Eistee, Kaffee und Kuchen und viel mehr durch die Klassen und gegrilltes und kalte Getränke vom Förderverein.

Wir bedanken uns bei allen Mitwirkenden und Helfern, die dieses Fest zu einem so schönem Erlebnis gemacht haben.



Auf dem Foto zu sehen ist Tanja Hennefarth, 1. Vorsitzende

## Lise-Meitner-Gymnasium

### Herausragende Leistungen am Lise-Meitner-Gymnasium

Folgende Schülerinnen und Schüler erhalten im Schuljahr 2022/2023 für ihre schulischen Leistungen einen **Buchpreis**:

- 5A Anselm, Kate
- 5A Butz, Helena
- 5A Löffler, Dajana
- 5A Maldener, Naomi Tina
- 5A Schuler, Enya-Fee
- 5B Beck, Lena
- 5B Mayer, Esther
- 5B Vöhringer, Maximilian
- 5C Bechtold, Svea
- 5C Kustos, Lea
- 5C Lüdtke, Hannah
- 5C Mößner, Elisabeth
- 5D Boj, Max
- 5D Eichenhofer, Linus
- 5D Weingärtner, Mirja
- 6A Grötzinger, Laura
- 6A Hauschild, Anni
- 6A Joao, Sarina
- 6A Schmeer, Helene
- 6B Boob, Timo
- 6B Braun, Fabien
- 6B Griesinger, Jim
- 6B Petsch, Felix
- 6B Schneider, Fabian
- 6B Wolf, Philipp
- 6C Fahr, Sophie
- 6C Gfrörer, Antonia
- 6C Hiller, Sarah
- 6C Kopp, Luna
- 6C Krebs, Elea
- 6C Kröner, Matilda
- 6C Mayer, Amie
- 6C Schmidtke, Katharina
- 6C Schumacher, Lotta
- 6C Spitzer, Aurelia
- 6C Wall, Eva
- 6D Beckmann, Lilly
- 6D Behringer, Nico
- 7A Bohm, Luisa

- 7A Fuchs, Jannik
- 7A Leonhard, Sarah
- 7A Winkler, Nelli
- 7B Aydt, Amelie
- 7B Dihlmann, Rick
- 7B Rusu, Mattia
- 7C Carl, Annabell
- 7C Großmann, Laurens
- 7C Heidenreich, Felix
- 7C Henninger, David
- 7C Kaucher, Celina
- 7C Keil, Emma
- 7C Melzer, Marlene
- 7C Nagel, Noah
- 7D Fiedler, Zoi
- 7D Fischer, Félix
- 7D Hüttinger, Emilia
- 7D Jukic, Mia
- 7D Krust, Elisa
- 7D Loth, Jannika
- 7D Rexroth, Mathilda
- 7D Schuler, Finya-Lyn
- 7D Schüßler, Carla
- 8A Bai, Qianmo
- 8A Hartmann, Mia
- 8A Nikiforov, Viktoria
- 8A Spalthoff, Grete
- 8B Kuraksin, Camilla
- 8B Schmeer, Henning
- 8B Skupin, Nora
- 8C Goppelsröder, Mia-Marie
- 8C Hiller, Elias
- 8C Leonhard, Ben
- 8C Parker, Lilly
- 8C Schmidtke, Jonathan
- 8C Selzer, Maximilian
- 8C Wendel, Anna
- 8D Funke, David
- 8D Lamprecht, Jannes
- 8D Schaich, Adrian
- 8D Zink, Marco
- 9A Bischoff, Jael
- 9A Lindenmann, Lukas
- 9A Pöhnrl, Moritz
- 9A Rawer, Merlin
- 9A Rawer, Polly
- 9A Schnirch, Mariella
- 9A Schuler, Maya-Lu
- 9B Funke, Moritz
- 9B Heppner, Charlotte
- 9B Schulz, Alina
- 9B Siebert, Rahel
- 9C Armbruster, Leonie
- 9C Bilić, Anamarija
- 9C Fernandez Schneider, Victoria
- 9C Franz, Mattea
- 9C Frey, Alisa
- 9D Andresen, Paula
- 9D Antoni, Jasmin
- 9D Haas, Tim
- 9D Mayer, Elisabeth
- 9D Mayer, Jule
- 9D Schwender, Jana
- 10A Rapp, Leonie
- 10A Ruhnke, Mira
- 10A Schorr, Luisa
- 10B Gantikow, Clara-Luise
- 10B Höckh, Laureen
- 10B Kauselmann, Maya
- 10B Lamprecht, Mathis
- 10B Lehnus, Emma

10B Skirke, Nikolai  
10B Zachmann, Emilia  
10C Arnold, Paulina  
10C Bastian, Joleen  
10C Duda, Aurelia  
10C Maier, Fanny  
10C Meeh, Jana  
11A Brunner, Daniel  
11A Lichte, Charlotte  
11A Pörner, Alina Leonie  
11B Dudasch, Lina  
11B Schaich, Isabelle  
11C Liu, Felix Xinrui  
11C Mayer, Jonathan  
11C Schweichart, Florentine  
11D Boob, Emily  
11D Boob, Levin  
11D Frey, Dana  
11D Kraft, Sophia  
K1 Berger, Theo  
K1 Butz, Matteo  
K1 Dennig, Lisann  
K1 El Sayed, Amin  
K1 Höfchen, Sarah  
K1 Mall, Jeremias  
K1 Neumann, Nele  
K1 Schaich, Nathalie  
K1 Schmidt, Rebecca  
K1 Schütze, Juliette  
K1 Zettelmayer, Hannah

Ein **Lob** für ihre schulischen Leistungen erhalten:

5A Cycon, Leni  
5A Leicht, Lina  
5B Bastian, Lenny  
5B Hüttinger, Sofia  
5B Schulz, Greta  
5C Becker, Emilia  
5C Curridor, Marie  
5C Heidenreich, Max  
5C Kozel, Sophie  
5C Pflaumer, Hannah  
5C Sartisohn, Anne  
5C Wild, Emma  
5C Zschocke, Klara  
5D Al Dalbozi, Ayham  
5D Melzer, Greta  
6A Kleinheins, Leni  
6A Schuller, Kensi  
6B Dahn, Lea-Marie  
6B Roller, Paul  
6C Scheskowski, Maya  
6D Fritsch, Luca  
6D Hasselberg, Anouk  
6D Schuller, Christian  
6D Wendel, Jakob  
7A Kiefer, Simeon  
7A Mayer, Jakob  
7B Reiling, Olivia  
7D Kern, Hannah  
8A Palese, Elisa  
8A Schwarzkopf, Hanna  
8C Braun, Lea  
8C Debatin, Emma  
8C Schmidt, Julie  
9A Günzel, Daniel  
9A Schuplitz, Elenor  
9D Arnold, Julia  
10A Jäger, Alina  
10A Morlock, Noah  
10B Hasreiter, Jule  
10B Nikolas, Isabelle

10C Wippel, Smilla  
11A Kaps, Dario  
11B Furch, Sophie Marie  
11B Teuscher, Maxine Felice

## Musik- und Kunstschule Westlicher Enzkreis e.V.

### Freie Unterrichtsplätze ab Oktober 23

Ab Oktober im Fach Klavier freitags in der Bergschule Remchingen Singen bei Herrn Bluhm.

Ab Oktober im Fach Fagott für Kinder ab 8 Jahren – Leihinstrumente stehen zur Verfügung. Restplätze für Kinder ab 3-6 Jahren in der Musikalischen Früherziehung. Es werden ca. 20 Kurse in Königsbach, Ersingen, Nöttingen, Dietlingen und Wilferdingen angeboten.



Kinderkurs Meeresbewohner  
Juli23 Foto: MSWE

### Vorschau: Schnuppertag am Samstag, 07.10.2023 von 10.00 – 12.00 Uhr in Wilferdingen

Es können Blasinstrumente und Violine und Viola ausprobiert werden.

Unterrichtsbeginn nach den Sommerferien ab Montag, den 11. September 2023.

Alle neuen Angebote, Kurse und Workshops finden Sie auf unserer Homepage. Wir freuen uns über Ihr Interesse und wünschen schöne Sommerferien!

**Büro der Musik- und Kunstschule**, Kulturhalle Remchingen, Tel: 07232-71088, FAX: 07232-79074; info@mswe.de; www.mswe.de. Öffnungszeiten: Mo. – Mi. und Fr. 9.00 – 12.00 Uhr und Do. 9.00 – 14.00 Uhr

Das Büro ist ab Donnerstag, 27.07.23 – Freitag, 08.09.23 nicht regelmäßig besetzt.

## MITTEILUNGEN DES LANDRATSAMTES

### Verschiedene Mitteilungen vom Landratsamt



**Mit RadKULTUR  
sommerliche Abenteuer auf  
dem Fahrrad erleben:  
Neue RadSchnitzeljagd  
im Enzkreis mit vier Routen  
bietet Spaß für die ganze  
Familie**

Die Aktion STADTRADELN ist im Enzkreis bereits zu Ende, nicht aber der Sommer und damit die schönste Zeit, um mit dem Fahrrad tolle Ausflüge zu unternehmen und die Umgebung zu erkunden. Gemeinsam mit der Initiative RadKULTUR des Landes Baden-Württemberg, hat das Landratsamt Enzkreis dafür eine große RadSchnitzeljagd mit vier unterschiedlichen Strecken für Radbegeisterte allen Alters und Könnens konzipiert. „Jede Route führt durch eine unserer vier verschiedenen Landschaften im Kreis und hat daher auch einen anderen thematischen Schwerpunkt“, erklärt die Erste Landesbeamtin Dr. Hilde Neidhardt, selbst begeisterte Radfahrerin und täglich im Alltag damit unterwegs, die Idee dahinter.

So wurde unter dem Motto „STALL-Radeln – eine Tour zu Biohöfen für die ganze Familie“ eine kleinere Runde von ca. 12 Kilometern Länge im Rahmen der Bio-Musterregion Enzkreis speziell für Familien mit Kindern angelegt, bei der es unterwegs spannende Rätsel zu lösen gibt. „Gleiches gilt auch für die anderen Strecken“, verspricht Angela Gewiese von der Stabsstelle Klimaschutz beim Landratsamt. Eine zweite, ca. 30 Kilometer lange Route, steuert ebenfalls Bauernhöfe in der Biomusterregion Enzkreis an und lädt unter der Überschrift „Komm auf den Genuss – Biohöfe im Heckengäu entdecken“ dazu ein, Radfahren mit dem Einkauf von regionalen Produkten zu verknüpfen. Die dritte Schnitzeljagd-Strecke verbindet auf rund 35 Kilometern Länge Kultur und Wein im Kraichgau und folgt dazu „den Spuren der Römer“. Und wer lieber „Powerful in den Nordschwarzwald“ durchstarten möchte, kommt bei der etwa 30 Kilometer langen vierten Tour mit 560 Höhenmetern auf seine Kosten. Sie bietet nicht nur steile Anstiege und tolle Aussichten, sondern auch spannenden Informationen zum Thema „Erneuerbare Energien“, die es auf der Route zu herauszufinden gilt.

Offiziell eröffnet wird die Radschnitzeljagd am Samstag, 5. August, am Bahnhof Ölbronn-Dürrn, wo die „STALL-Radeln“-Runde startet. Von 11 bis 17 Uhr bekommen die Radelnden entlang der Strecke Einblick in einzelne Höfe; auch Getränke und leckeres Eis werden angeboten. Zudem wird es am Rathaus Ölbronn erneut die Möglichkeit geben, das eigene Fahrrad bei einen kostenlosen RadCheck von Fachleuten überprüfen zu lassen.

„In einem Aktionszeitraum vom 5. August bis zum 5. November laden wir alle dazu ein, die neue RadSchnitzeljagd auszuprobieren und dabei die eigene Heimat besser kennenzulernen“, motiviert Hilde Neidhardt zum Mitmachen. „Die Initiative RadKULTUR unterstützt uns dabei, das Fahrradfahren als attraktiven Weg einer nachhaltigen Mobilität zu fördern und gleichzeitig für Spaß und Abenteuer zu sorgen, denn ganz nebenbei gibt es dabei auch noch etwas zu gewinnen“, verspricht sie: Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer können ihre Rätsellösungen bis zum Ende des Aktionszeitraums online unter [www.radkultur-bw.de/Enzkreis](http://www.radkultur-bw.de/Enzkreis) oder auch per Post bei der Stabsstelle Klimaschutz des Landratsamtes einreichen und haben die Chance, tolle Preise zu gewinnen. Auf der genannten Webseite finden sich auch die genauen Startpunkte zu den Routen und Details zu den Rätseln. Ein Flyer mit allen Informationen kann ebenfalls dort heruntergeladen werden. Für weitere Infos und Fragen steht auch Angela Gewiese unter Telefon 07231 308-9486 oder per E-Mail an [angela.gewiese@enzkreis.de](mailto:angela.gewiese@enzkreis.de) gerne zur Verfügung. „Ich jedenfalls freue mich auf eine erfolgreiche und spannende RadSchnitzeljagd und wünsche allen Radbegeisterten viel Spaß und Erfolg bei der Suche nach den Lösungen im Enzkreis“, lacht Neidhardt. (enz)



### Für eine fahrradfreundliche Mobilitätskultur in Baden-Württemberg:

Das Land fördert mit der Initiative RadKULTUR eine moderne und nachhaltige Mobilität – und das bereits seit mehr als zehn Jahren. Das Ziel des Ministeriums für Verkehr: Den Anteil des Radverkehrs deutlich steigern. In enger Zusammenarbeit mit Kommunen, Arbeitgebern und einem wachsenden Partnernetzwerk, macht die Initiative das Fahrradfahren im Alltag zugänglich und erlebbar. Kommunikationsmaßnahmen, Veranstaltungen und weitere innovative Formate der RadKULTUR unterstreichen die

Relevanz des Fahrradfahrens: Es ist gesund, zukunftsfähig – und somit eine zeitgemäße Form der Mobilität. Weitere Informationen: [www.radkultur-bw.de](http://www.radkultur-bw.de).

### Hintergrundinfo zur Bio-Musterregion Enzkreis:

Seit 2018 ist der Enzkreis (gemeinsam mit der Stadt Pforzheim und dem Landkreis Böblingen) eine von inzwischen 14 Bio-Musterregionen (BMR) des Landes. Im Rahmen dieses Projekts des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz setzen die BMR sich für die Förderung und Weiterentwicklung der bio-regionalen Lebensmittelbranche ein. So sollen kurze Wertschöpfungsketten gebildet und die Öffentlichkeit zur Bio-Landwirtschaft informiert werden. Veranstaltungshinweise und weitere Informationen finden sich unter [www.biomusterregionen-bw.de/enzkreis](http://www.biomusterregionen-bw.de/enzkreis).



### „Radweg bei Bauschlott“:

Bahn frei für abenteuerlustige Radfans heißt es bei der neuen Radschnitzeljagd im Enzkreis.

### „Rapsfelder beim Auenhof“:

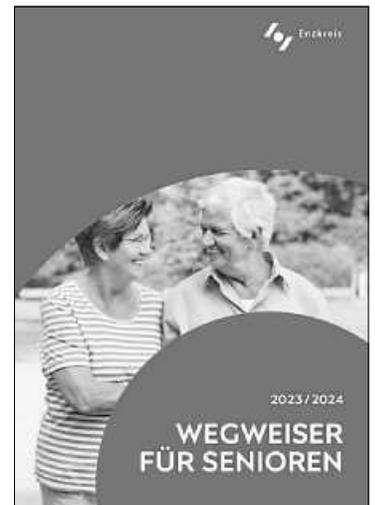
Die schöne Landschaft vor der Haustür lässt sich wunderbar mit dem Fahrrad erkunden.



Fotos: Enzkreis;  
Fotograf: Bernd Gewiese

### Ab sofort erhältlich: Neuauflage des Enzkreis-Wegweisers für Senioren

Ab sofort ist die überarbeitete und neu aufgelegte Broschüre „Wegweiser für Senioren“ kostenlos bei allen Rathäusern im Enzkreis, beim Landratsamt sowie bei den Pflegestützpunkten Mühlacker und Remchingen erhältlich. Das umfangreiche Heft bietet eine komplette Übersicht über das Angebot für ältere und pflegebedürftige Menschen: Aufgeführt sind neben den Pflegestützpunkten und den Beratungsstellen für Hilfen im Alter weitere Angebote von der Wohnberatung über Gesprächskreise für pflegende Angehörige bis zur Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle.



Daneben sind Hinweise auf Dienste zu finden, die älteren oder pflegebedürftigen Menschen zur Verfügung stehen, darunter Essen auf Rädern, Nachbarschaftshilfen, Betreuungs-, Fahr- und Begleitedienste, Pflegedienste oder die Angebote des Consilio und des Demenzzentrums. Die neue Broschüre zeigt zudem Wohnangebote für Senioren, Tagespflegeeinrichtungen und Pflegeheime und enthält Interessenvertretungen für Senioren, Begegnungsstätten und Anlaufstellen für ehrenamtliches Engagement.

Der Wegweiser kann bei Bedarf auch kostenlos beim Pflegestützpunkt Mühlacker per E-Mail an [psp@enzkreis.de](mailto:psp@enzkreis.de) oder telefonisch unter 07231 308-5022 bestellt werden.

(enz)

## Am Dienstag, 1. August: Sonderführung zur Baugeschichte im Kloster Maulbronn

Das Netzwerk Denkmalpflege und Fachwerk, das sich dem Erhalt historischer Gebäude im Enzkreis verpflichtet sieht, bietet in Kooperation mit dem Verlagshaus Jeff Klotz dieses Jahr mehrere Veranstaltungen an. Am Dienstag, 1. August, wird eine Sonderführung mit dem Historiker Jeff Klotz zur Baugeschichte im Kloster Maulbronn angeboten, die auch das Fachwerk im Hof in den Blick nimmt. Treffpunkt ist um 16:30 Uhr beim Infozentrum des Klosters. Die Führung ist kostenlos. Anmeldungen nimmt Heike Wezel von der Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung per E-Mail an [heike.wezel@enzkreis.de](mailto:heike.wezel@enzkreis.de) oder telefonisch unter 07231 308-9728 entgegen. Bei ihr können auch die Flyer des Netzwerkes angefordert werden, in denen Bauherren, Handwerkerinnen, Architektinnen, Energieberater und andere Fachleute gelistet sind, die beim Erwerb oder der Sanierung eines historischen Objektes zur Verfügung stehen.

Die Vortragsreihe wird finanziell unterstützt durch das Förderprogramm „Wohnen im Kulturdenkmal des Landesamtes für Denkmalpflege Baden-Württemberg. Weitere Termine sind: Am 31. August, um 18 Uhr im Römermuseum Remchingen ein Vortrag zum Umgang mit Denkmälern seit Beginn des Denkmalschutzes; am 11. September, um 18 Uhr eine Führung zu Fachwerk und Ortsgeschichte durch Lienzingen; am 9. November, um 19 Uhr ein Vortrag in Königsbach-Stein über die ersten Denkmalpfleger der Region Alfons Kern und Emil Lacroix und am 5. Dezember, um 15 Uhr ein Rundgang zu Fachwerk und Ortsgeschichte in Nöttingen.

(enz)



Foto: Enzkreis; Fotografin: Edith Marqués Berger

Das Netzwerk Denkmalpflege und Fachwerk bietet dieses Jahr weitere Veranstaltungen mit dem Historiker Jeff Klotz an.

## Gute Nachrichten aus Stuttgart: Förderzusage für Neubau einer inklusiven Werkstatt des Caritasverbandes in Neuenbürg

Freude beim Caritasverband und beim Enzkreis: Der Förderausschuss des „Kommunalverbandes für Jugend und Soziales“ (KVJS) in Stuttgart hat sich nach einer überzeugenden Präsentation dafür ausgesprochen, den Neubau einer inklusiven Werkstatt des Caritasverbandes e.V. Pforzheim in Neuenbürg zu fördern. Damit wurde eine entscheidende Grundlage für die finanzielle Förderung des Landes Baden-Württemberg für diese moderne Betriebsstätte

mit 60 Werkstattplätzen und einer Inklusionsküche mit Cafeteria gelegt. Rund 50 Prozent der Bau- und Investitionskosten von rund fünf Millionen Euro können somit vom Land an den Bauherrn fließen. Die Mitglieder des zwölfköpfigen Förderausschusses ließen sich nicht nur von der gestalterischen Planung des Pforzheimer Architekturbüros Peter W. Schmidt überzeugen, sondern auch hinsichtlich der konzeptionellen Ausgestaltung der Werkstatt.

Sowohl die Sozialdezernentin des Enzkreises, Katja Kreeb, als auch die Leiterin des Sozialamtes, Sabine Schuster, zeigten sich nach dieser Entscheidung sehr erfreut darüber, dass sich der durchdachte Planungsprozess zusammen mit der Caritas Pforzheim ausgezahlt habe. Dem konnten sich Caritasdirektor Frank Johannes Lemke, die Vorstandsmitglieder Jürgen Halbleib und Gabriele Weber und Werkstattleiter Andreas Weber nur anschließen. „Wieder einmal hat sich gezeigt, dass der Enzkreis ein zuverlässiger Partner auch in schwierigen Zeiten ist“, betonte Lemke und bedankte sich ausdrücklich bei den Verantwortlichen im Landratsamt.

Nach Einschätzung von Katja Kreeb könne mit dem Neubau jetzt eine Versorgungslücke im westlichen Enzkreis für Menschen mit psychischer Behinderung geschlossen werden, die nicht nur qualifizierte Arbeitsplätze bräuchten, sondern auch eine fachpädagogische Begleitung, damit sie schnellstmöglich wieder auf dem ersten Arbeitsmarkt eingegliedert werden könnten. Sie zeigte sich davon überzeugt, dass die Caritas dank ihres großen Erfahrungsschatzes diesem Anspruch bei der Arbeit vor Ort voll gerecht werde.



Freuen sich über die gute Nachricht aus Stuttgart in Sachen inklusiver Werkstattneubau in Neuenbürg: (von links nach rechts) Caritasdirektor Frank Johannes Lemke, Sozialdezernentin Katja Kreeb, die Vorstandsmitglieder Jürgen Halbleib und Gabriele Weber sowie Werkstattleiter Andreas Weber.

Foto: Enzkreis; Fotografin: Sabine Burkard

## Am Freitag, 28. Juli: Keltermarkt Gräfenhausen öffnet für regionales Einkaufserlebnis

Wer den Einkaufskorb zum Wochenende mit leckeren Produkten regionaler Erzeuger füllen und damit auch klimafreundlich einkaufen möchte, der kann am Freitag, 28. Juli, den Keltermarkt in Birkenfeld-Gräfenhausen ansteuern. Von 15 bis 19 Uhr öffnet dieser im historischen Gebäude der Kelter in der Mitte des Birkenfelder Ortsteils Gräfenhausen. Die Besucherinnen und Besucher erwartet ein reichhaltiges Angebot an Grundnahrungsmitteln wie Obst, Gemüse, Eier, Mehl, Nudeln, selbstgefertigte Marmeladen, Honig von lokalen Imkern, Wildbret aus heimischen Wäldern und Wein aus Kelterern. Für weitere Informationen steht Bernhard Reisch vom Landratsamt Enzkreis per E-Mail an [bernhard.reisch@enzkreis.de](mailto:bernhard.reisch@enzkreis.de) oder telefonisch unter 07231 308-1831 gerne zur Verfügung.

Das Angebot ist Teil der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“, die von der Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt wurde. Sie bietet bis Ende November ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur- und Umwelt-Themen. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengetan, um für die Schönheit und

Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Alle Veranstaltungen stehen in einem Programmheft, das im Landratsamt und in den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden ausliegt. Eine Übersicht ist auch im Internet unter [www.enzkreis.de/Enzkreis-erleben/Events](http://www.enzkreis.de/Enzkreis-erleben/Events) eingestellt. (enz)



### „Keltermarkt Gräfenhausen“:

Der Keltermarkt Gräfenhausen lädt jetzt im Sommer mit seinem angenehm kühlen Ambiente zum entspannten Wochenend-Einkauf ein.

Bild: Enzkreis, Fotografin: Angela Gewiese

### Reibungslose Zusammenarbeit bei Auftreten einer Tierseuche: Veterinäramt und Bevölkerungsschutz üben den Ernstfall

Wer am vorvergangenen Samstag am Gelände der Alten Ziegelei in Mühlacker vorbeikam, hat sich vielleicht gewundert, was dort vor sich geht. Schließlich standen da verschiedenste Fahrzeuge und ungewöhnliche Vorrichtungen, dazwischen geschäftige Menschen in Schutzanzügen und mit allerlei Gerätschaften in der Hand. „Der ganze Auftrieb hatte natürlich einen Sinn“, wie der Kreisbrandmeister des Enzkreises, Carsten Sorg, aufklärt: „Unser Sachgebiet Bevölkerungsschutz und das Verbraucherschutz- und Veterinäramt haben geübt, wie beim Auftreten einer Tierseuche bei uns in der Region eine reibungslose und effektive Zusammenarbeit aussehen kann und muss.“

So war insbesondere der gemeinsame Aufbau und Betrieb einer sogenannten Desinfektionsschleuse zu bewältigen. Sie wäre im Ernstfall - wenn also auf Enzkreis-Gemarkung Tiere beispielsweise an der Maul- und Klauen-Seuche, der Schweine- oder Geflügelpest erkranken - an den Grenzen des Sperr- beziehungsweise Beobachtungsgebiets zu installieren. Alle Fahrzeuge, die in diesem Gebiet unterwegs waren oder einen betroffenen Hof verlassen, müssten diese Schleuse passieren und würden dort einer gründlichen Reinigung und Desinfektion unterzogen. Dasselbe gilt für das an der Schleuse eingesetzte Personal. Dies ist laut Sorg ein wirksames Mittel, um eine Weiterverbreitung der Seuche zu verhindern.

Am Übungstag waren zur Dekontamination zwei Becken aufgebaut worden. Dort wurde das zur Reinigung benötigte Wasser aufgefangen und anschließend in Behälter abgepumpt, um es im Anschluss einer fachgerechten Entsorgung zuführen zu können. An der Aktion beteiligt waren Spezialkräfte der Feuerwehr Illingen; unterstützt wurden sie durch Kameradinnen und Kameraden aus Wiernsheim. Damit die Fahrzeuge auch von oben gründlich gereinigt und desinfiziert werden konnten, hatten die Ortsverbände Pforzheim und Mühlacker des Technischen Hilfswerks zudem ein Gerüst aufgebaut. Und da die Übung nicht nur anspruchsvoll war, sondern auch mehrere Stunden dauerte, sorgte das DRK Tiefenbronn für Verpflegung. Insgesamt waren damit rund 50 Einsatzkräfte an der Übung beteiligt.

Bereits im März dieses Jahres waren bei einer landesweiten Tierseuchenübung der fiktive Ausbruch der Afrikanischen Schweinepest simuliert und die damit verbundenen verwaltungsinternen

Abläufe - wie beispielsweise die Arbeit des Verwaltungsstabes und seiner einzelnen Stabsbereiche - durchgespielt worden. Auch damals konnten teils knifflige Aufgabenstellungen bereits erfolgreich gelöst werden.

„Bei der Übung im März wie auch nun im Juli lief die Zusammenarbeit aller Akteurinnen und Akteure erfreulich reibungslos“, freut sich die Erste Landesbeamtin des Enzkreises, Dr. Hilde Neidhardt, in deren Dezernat auch der Bevölkerungsschutz angesiedelt ist. „Es hat sich gezeigt, dass die beteiligten Behörden und die Organisationen der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr im Enzkreis über hochqualifiziertes Personal verfügen und zudem mit dem erforderlichen Equipment ausgestattet sind. Sie alle haben tolle Arbeit geleistet und dafür danke ich auch im Namen unseres Kreisbrandmeisters und der Leiterin unseres Verbraucherschutz- und Veterinäramtes, Dr. Linda Koiou, herzlich.“

Für den Fall einer Tierseuche sei man jedenfalls gut gewappnet und könne auf die Erfahrungen aus der Übung zurückgreifen. „Aber natürlich ist es immer am besten, wenn eine Seuche gar nicht erst auftritt“, so Neidhardt abschließend. (enz)



Eine Dekontamination von Fahrzeugen, wie sie in der abgebildeten Schleuse erfolgt, ist wichtig, um die Weiterverbreitung einer Tierseuche zu verhindern. Foto: Enzkreis, Christian Thümmel



Die Personen, die die Fahrzeuge reinigen, müssen sich anschließend ebenfalls einer Dekontamination unterziehen und sich dafür in diese Vorrichtung begeben.

Foto: Enzkreis, Christian Thümmel

### Veranstaltungskalender „Enzkreis erleben“ am Freitag, 4. August: Einkaufen in der GenussScheune und Spaziergang im Naturschutzgebiet Kalkofen

Wer sich fürs Wochenende mit regionalen Lebensmitteln direkt vom Erzeuger versorgen möchte, für den ist die „GenussScheune“ in Sternenfels-Diefenbach eine gute Adresse. Sie öffnet am Freitag, 4. August, wieder von 16 bis 20 Uhr ihre Tore in den Räumlichkeiten der Kelter, Zaisersweiherstr. 6 in Diefenbach. Das Sortiment der Anbieter reicht vom Apfel-Secco, über Käse, saisonales Obst und Gemüse, Fleisch- und Wurstwaren, Honig, Weine und Obstbrände bis hin zu Brot, frischen Kräutern und vielem mehr. Da die GenussScheune zur Erhaltung der attraktiven und ökologisch wertvollen Kulturlandschaft beiträgt, unterstützen die Kunden ganz nebenbei mit ihrem Einkauf die umgebende, unverwechselbare Naturparklandschaft. Parkmöglichkeiten stehen bei der Gießbachhalle in Diefenbach ausreichend zur Verfügung.

Am selben Freitag, 4. August, bietet die Ortsgruppe Heckengäu des BUND einen rund zweistündigen Spaziergang im Natur-

schutzgebiet Kalkofen an. Dort geben die beiden Experten Thomas Köberle und Martin Häcker Einblicke in die Flora und Fauna des wertvollen Schutzgebietes. Treffpunkt ist um 18 Uhr beim „Alten Bauhof“, Weissacher Straße 28 in Mönshausen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Infos gibt es unter <https://heckengäu.bund.net/> oder bei Simone Reusch von der BUND-Ortsgruppe Heckengäu unter Telefon 07044 5152.

Beide Veranstaltungen sind Teil der Reihe „Enzkreis erleben“, die von der Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt wurde. Sie bietet bis Ende November ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur- und Umwelt-Themen. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengetan, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Alle Veranstaltungen stehen in einem Programmheft, das im Landratsamt und in den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden ausliegt. Eine Übersicht ist auch im Internet unter [www.enzkreis.de/Enzkreis-erleben/Events](http://www.enzkreis.de/Enzkreis-erleben/Events) eingestellt. (enz)



Die „GenussScheune“ in Sternenfels-Diefenbach lädt jeweils am ersten Freitag im Monat zum entspannten Wochenendeinkauf von regionalen und saisonalen Produkten ein.

Foto: Enzkreis / Fotografin: Angela Gewiese

## Klima und Wald: Was wollen wir als Gesellschaft von den Wäldern der Zukunft?

Die heimischen Wälder leiden unter dem menschengemachten Klimawandel. Höhere Temperaturen und weniger Wasser setzen vielen Baumarten zu, Schädlingsbefall und Krankheiten können die Folge sein. Die Natur hilft sich selbst, und ihr wird geholfen – durch andere Baumarten, niedrigeren Wuchs oder Änderungen in der Struktur der Wälder. Umgekehrt entziehen Bäume der Atmosphäre das klimaschädliche CO<sub>2</sub> und speichern es für Jahrzehnte – sei es im Wald selbst oder in Form von alternativen Bau- oder Heizmaterialien.

„Wälder sind Alleskönner“, sagt Dr. Axel Albrecht, stellvertretender Leiter des Forstamts: „Damit sie auch im Klimawandel erhalten bleiben und uns Menschen ihre wichtigen Leistungen zur Verfügung stellen, müssen wir uns gut überlegen, wie eine verantwortungsvolle, ausgewogene Zielsetzung aussieht.“ Dabei spannt der habilitierte Forstwissenschaftler den Bogen von der Biodiversität über den „Freizeitraum Wald“ bis hin zur umweltethischen Frage, ob denn die Wälder immer einen Zweck für die Menschen erfüllen müssen.

„Unsere Wälder sind in erster Linie Lebensraum für unzählige Tiere und Pflanzen“, so Albrecht. „Die Artenvielfalt, aber auch die Vielfalt der Gene und der Landschaften, gehören zur Biodiversität, also der Vielfalt des Lebendigen.“ Wie wichtig diese Vielfalt sei, habe man schon lange vor dem Klimawandel gewusst – ihrer Erhaltung komme nun allerdings eine zentrale Rolle zu, weil sie ein wichtiges Prinzip der allgemeinen Zukunftsvorsorge sei.

„Auch für uns Menschen ist der Wald ein Stück Lebensraum. Vor allem ist er ein wichtiger Erholungsort, insbesondere in unserer dichtbesiedelten mitteleuropäischen Landschaft“, betont der Forstfachmann. Ob Wanderung, Sport, Pilze suchen oder einfach ein Spaziergang: „Während Corona haben wir gemerkt, wie wichtig der Wald ist.“

## Wälder dienen auch dem Broterwerb

Für einen kleinen Teil der Bevölkerung sichert der Wald das Einkommen: „Wälder gehören jemandem“, wie Axel Albrecht es formuliert. Vor allem die privaten Waldbesitzenden – im Enzkreis sind etwa sieben Prozent der Waldfläche in Privatbesitz – erzielen in vielen Fällen Einkünfte aus der nachhaltigen Bewirtschaftung. Wälder gehören aber auch Kommunen, dem Land oder dem Bund. Sie beschäftigen Forstleute, die die Entwicklung und Bewirtschaftung von Wäldern professionell begleiten.

Für zahlreiche Betriebe liefern Wirtschaftswälder den Rohstoff Holz – in Deutschland nachhaltig erzeugt. „Die gesamte Branche darf sich rühmen, einen erneuerbaren Rohstoff zu verwenden, häufig mit regionaler Herkunft“, wie Albrecht sagt. Eine umweltgerechte und nachhaltige Nutzung von Holz aus heimischen Wäldern habe somit auch im Klimawandel einen berechtigten Platz, vor allem wenn dies positive Klimaschutzeffekte erzeuge.

„Zu den altbekannten Funktionen sind in den letzten Jahren noch ein paar dazugekommen: Klimaschutz und Klimaanpassung zum Beispiel“, wie Axel Albrecht ausführt. Sein Fazit: „Es gilt, die Wälder der Zukunft ausgewogen an der Vielfalt von Funktionen und Zielen auszurichten und gute Kompromisse zu finden, denn einige der Ziele konkurrieren miteinander.“ Davon unabhängig könne man fragen, ob die Wälder überhaupt immer einen Zweck erfüllen müssten: „Die Naturschutzgesetze ermöglichen einen Schutz allein zur Erhaltung von Eigenart und Schönheit.“ Aber auch die liege ja wiederum im Auge des Betrachters – des Menschen also. (enz)



Forstwissenschaftler Dr. Axel Albrecht

Foto: Axel Albrecht (privat)



Foto: Enzkreis; Fotograf: Forstamt



*ForstamtEngagiert und kompetent erläutert Dr. Axel Albrecht bei Waldspaziergängen, welche Folgen der Klimawandel in den heimischen Wäldern haben könnte. Foto: Enzkreis; Fotograf*

Engagiert und kompetent erläutert Dr. Axel Albrecht bei Waldspaziergängen, welche Folgen der Klimawandel in den heimischen Wäldern haben könnte.

### Samstags-Schadstoffsammlung in Ispringen am 5. August

Am Samstag, 5. August, findet in Ispringen auf dem Parkplatz beim FC-Clubhaus von 8 bis 12 Uhr eine Schadstoffsammlung statt; darauf weist das Amt für Abfallwirtschaft hin. Abgegeben werden können Schadstoffe aus privaten Haushalten wie Haushaltsreiniger, Holzschutzmittel, Farben, Lacke oder Leuchtstoffröhren. Nicht angenommen werden alte Medikamente; sie sind über die Restmülltonne zu entsorgen. (enz)

## MITTEILUNGEN ANDERER ÄMTER

### Polizeipräsidiums Pforzheim informiert:

#### Einladung zum Tag der offenen Tür in der Jugendverkehrsschule Calw-Hirsau am 29. Juli 2023

Zu einem Tag der offenen Tür lädt die Jugendverkehrsschule in Calw-Hirsau am Samstag, 29. Juli, herzlich ein.

Vom Fahrradparcours über Kinderschminken bis zu einer Feuerlöcher-Ausbildung ist **zwischen 11 und 17 Uhr** einiges geboten. Natürlich darf da auch ein echtes Polizeimotorrad nicht fehlen. Dazwischen gibt es tolle Aufführungen von der Tanzschule dankdance sowie eine interessante Vorstellung der Polizeihundeführerstaffel.

Das Angebot richtet sich an Kinder bis 13 Jahre.

Geparkt werden kann auf den Parkplätzen Sporthalle, Uhrlandstraße sowie Kursaal. Direkt an der Jugendverkehrsschule sind keine Parkplätze vorhanden. Für den Fahrradparcours muss ein eigener Helm mitgebracht werden.

Adresse der Jugendverkehrsschule:

Calwer Straße 44, 75365 Calw-Hirsau

Der Tag der offenen Tür wird gestaltet oder unterstützt vom Polizeipräsidium Pforzheim, der Deutschen Verkehrswacht Calw, der Firma Bikeparts.de, der Deutschen Jugendfeuerwehr, der Tanzschule dankdance, dem Jugendrotkreuz sowie dem Treffpunkt Sicher in Calw e.V.

## Regierungspräsidium Karlsruhe

### Netzwerk von Demobetrieben zur Förderung der biologischen Artenvielfalt in Baden-Württemberg (BiodivNetz BW)

#### Maßnahmen zum Schutz und zur Förderung von Feldvögeln auf dem Betrieb Naturhof Philipp GbR in Neuhausen

**Termin:** Freitag, 25. August 2023

**Zeit:** 16 Uhr

**Treffpunkt:** Naturhof Philipp GbR  
Birkenhof, 75242 Neuhausen

Auf den Feldern ist es ruhig geworden – Feldvögel wie Feldlerche und Rebhuhn haben es heute immer schwerer, geeignete Lebensräume zu finden.

In der Landwirtschaft wird bereit einiges getan, um Feldvögel zu schützen und die Biodiversität in der Agrarlandschaft zu fördern. Am Freitag, 25. August 2023, werden, im Rahmen einer Exkursion auf dem Naturhof Philipp GbR in Neuhausen, Enzkreis, interessante Einblicke in Maßnahmen zum Feldvogelschutz und weitere Maßnahmen zur Förderung der Biodiversität geboten. Im Fokus steht der Austausch über Möglichkeiten und Grenzen bei der Umsetzung von Biodiversitäts-Maßnahmen. Außerdem werden bereits laufende Projekte des Landwirtschaftlichen Technologiezentrums Augustenberg (LTZ) und der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt (HfWU) zu den Themen bodenbrütende Feldvögel im (Öko)-Ackerbau und blühenden Untersaaten und Blühstreifen im Maisanbau vorgestellt.

Zu der Veranstaltung sind Sie herzlich eingeladen.

Bitte melden Sie sich bis zum 18. August 2023 unter [Ija.Schoen@rpk.bwl.de](mailto:Ija.Schoen@rpk.bwl.de) zu der Veranstaltung an.

Pressevertreterinnen und Pressevertreter sind herzlich zu der Veranstaltung eingeladen. Es wird um Anmeldung unter [pressestelle@rpk.bwl.de](mailto:pressestelle@rpk.bwl.de) oder 0721 /926-6266 gebeten.

## KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

### Evangelische Kirchengemeinde Königsbach

#### Kirchliche Mitteilungen

**Ev. Pfarramt Königsbach und Bilfingen, Kirchstraße 5**

Tel.: 07232 2340 oder Fax: 314312

E-Mail: [pfarramt@ek-koenigsbach.de](mailto:pfarramt@ek-koenigsbach.de)

Homepage: [www.ek-koenigsbach.de](http://www.ek-koenigsbach.de)

Pfarrer: Oliver Elsässer, [oliver.elsaesser@kbz.ekiba.de](mailto:oliver.elsaesser@kbz.ekiba.de)

Diakonin: Stephanie Mezei, [stephanie.mezei@kbz.ekiba.de](mailto:stephanie.mezei@kbz.ekiba.de)

Konto: Sparkasse Pforzheim-Calw

IBAN: DE21 6665 0085 0000 9513 90, BIC: PZHSDE66XXX

#### **Pfarrbüro-Öffnungszeiten:**

Dienstag, Donnerstag und Freitag: 10.00 – 12.00 Uhr

Mittwoch: 16.00 – 18.00 Uhr

**In den Sommerferien**, vom 27. Juli bis 8. September 2023, finden die Gruppenstunden und die regelmäßigen Veranstaltungen nur nach besonderer Vereinbarung statt.

**Das Pfarramt ist in der Zeit vom 14. August bis 3. September geschlossen.**

**Die Vertretung für Trauerfälle und in dringenden seelsorglichen Fällen hat** Prädikant Thomas Brommer, Tel. 07231 / 104870 oder 01742451674.

Sie können die Kontaktdaten jeweils auf dem Anrufbeantworter abhören (07232/2340) bzw. auf unserer Homepage nachlesen.

**Während der Sommerferien findet immer nur ein Gottesdienst statt.**

**Freitag, 28. Juli 2023**

19:30 Uhr Allianzgebet im Gemeindehaus (siehe Hinweis)



**Regional denken - Regional handeln**